

## Gourmet-Tour erneut ein voller Erfolg

180 Teilnehmer sind auch in diesem Jahr wieder von der Gourmet-Tour begeistert



Das Team vom „Pferdestall“ im Gräflichen Park freut sich auf die Gäste.

Bericht auf Seite 4

**Olaf Schröbler** ...der Service macht den Unterschied!  
Medienservice

Prälat Zimmermann Str. 2 (Marktplatz) • 33014 Bad Driburg  
info@schroebl.de • www.fernseh-schroebl.de  
**Telefon 05253/69 54**

TV • Hifi • Telefon • Elektrogeräte • Kundendienst • Sicherheitstechnik

**HELGE GROSS**  
Heizung • Sanitär • Klima  
Kundendienst • Solartechnik

■ Beratung ■ Planung ■ Montage

33014 Bad Driburg • Helmtrudisstr. 10  
**Fon: 052 53 / 93 01 82**

**Auto Center**  
**Roosen**  
KFZ-Meisterbetrieb

*Der Landarzt für Ihr Auto!*

- Reparaturen und Inspektion für alle Fahrzeuge
- Klimaanlage service • Unfallinstandsetzung
- Reifenservice und Reifenpension
- Autoteile und Zubehörshop

Inh.: Norbert Roosen • Rosenmühlenweg 16 • 33014 Bad Driburg • ☎ **05253 / 40 48 -200**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Gäste der Stadt Bad Driburg!

Flutlichtanlage im Iburg-Stadion modernisiert

Das Iburgstadion hat eine neue Flutlichtanlage bekommen. Die Stadt Bad Driburg und der TuS Bad Driburg haben in enger Zusammenarbeit die Umrüstung auf LED umgesetzt. Damit können die Energiekosten wesentlich verringert werden.

Die alte Flutlichtanlage hatte einen Stromverbrauch von 26,4 KW während die neue Anlage nur 8,6 KW verbraucht. Gleichzeitig konnte auch die Ausleuchtung des Platzes verbessert werden. Aktuell ist der Trainingsbetrieb somit wieder uneingeschränkt möglich.

Karneval in Bad Driburg

Der Karneval 2024 erreicht nun seinen Höhepunkt. Der Karneval ist seit jeher in Bad Driburg kulturell fest verankert. Auch wir freuen uns auf gut gelaunte und fröhliche Karnevalsveranstaltungen, denen wir einen guten Verlauf wünschen! Traditionell ist das Bad Driburger Rathaus selbst in das bunte Treiben einbezogen: an Weiberkarneval gibt es wieder den Sturm auf das Rathaus und am Rosenmontag den Rosenmontagsempfang.

Bischof-Bernhard-Feier erfreut Dringenberger

In Dringenberg wird eine schöne alte Tradition seit Jahren von den Bewohnern und der Stadt Bad Driburg gepflegt: am 2. Februar kommen die Dringenberger, die sich um den Ort verdient gemacht haben, zu einer Eucharistiefeier und einem gemeinsamen Abendessen zusammen – und die Kinder erhalten Streuseltaler. Dies alles geschieht im Gedenken an Ortsgründer Bischof Bernhard V. zur Lippe. Der Paderborner Fürstbischof hatte im Jahr 1341 verfügt, dass nach seiner Beisetzung alle Dringenberger, die sich um den Ort verdient machen, zu einem Mahl zusammenkommen und seiner gedenken sollten. Darüber hinaus sollte jedem Kind eine Brezel zugeteilt werden. Dieses Vermächtnis hat bis heute Bestand. In diesem Jahr gab es



wieder ein schönes Essen in der Zehntscheune für die Vereinsvorsitzenden und Vorstandsmitglieder sowie ehrenamtlich Tätige. Auch die gemeinsame Messe wurde gefeiert und die Kinder in der Kita und der Schule wurden mit einem Streuseltaler bedacht.

Ihr  
Burkhard Deppe  
Bürgermeister

NACHRUF

Am 28. Januar 2024 verstarb im Alter von 100 Jahren

Herr Dr.  
Franz Schuknecht

Nach Abitur, Kriegsdienst und Lehramtsstudium in den Fächern Deutsch, Geschichte und Geografie mit anschließender Promotion an der Universität Münster kam Dr. Franz Schuknecht 1953 nach Bad Driburg.

Er war zunächst bis 1960 Lehrer am Clementinum und wechselte in dem Jahr als Schulleiter zur damaligen Höheren Schule an der Kapellenstraße. Unter der Leitung von Dr. Schuknecht wurde das damalige Progymnasium zu einem modernen, neusprachlichen Vollgymnasium.

Die Schule, die auch von vielen Schülerinnen und Schülern aus dem Kreis Paderborn besucht wurde, entwickelte über die Grenzen der Stadt hinweg einen hervorragenden Ruf.

Dr. Schuknecht und sein Kollegium haben Generationen von Schülerinnen und Schülern zur Mittleren Reife und zum Abitur geführt, damit den Grundstock für die weitere universitäre und berufliche Ausbildung gelegt.

In seiner Freizeit widmete sich Dr. Schuknecht der Heimatgeschichte von Bad Driburg und Dorsten und war der Herausgeber zahlreicher Schriften und Abhandlungen.

Für seine Verdienste wurde Dr. Schuknecht die Ehrenplakette der Stadt Bad Driburg verliehen.

Die Stadt Bad Driburg wird Herrn Dr. Schuknecht ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gehört seiner Familie.

STADT BAD DRIBURG

Burkhard Deppe  
Bürgermeister

Kinder-Entdeckungstour durch die Driburg Therme

Die Driburg Therme unterstützt aus Überzeugung die Bad Driburger Erlebnis-Angebote für Kinder und ihre Eltern - ein Programm das den Kleinsten ihre Heimatstadt näher bringen will. Schon einmal haben die Therme-Mitarbeiter eine interessierte Schar Jungen und Mädchen durch den Maschinenkeller der Therme geführt und ihnen die Funktionen von Pumpen, Filtern und Reinigungsbecken erklärt.

Anschließend testeten die jungen Thermen-Entdecker den Barfuß-Pfad und ließen sich von der Dreamwater-Lounge massieren.

Zum Abschluss stärkten sich alle mit frisch gebackenen Cookies aus dem Therme-Bistro. Auch in diesem Jahr lädt die Driburg Therme wieder zu einer solchen Entdeckungstour ein: am 14. Februar um 16 Uhr. Interessierte Familien werden



Die Thermen-Entdecker bestaunen den Maschinenkeller.  
Foto: Driburg Therme

gebeten, sich unter Telefon 05253 - 70116 zu der kostenlosen Veranstaltung für Kinder ab 8 Jahren anzumelden.

## Mehrere Straßenbeleuchtungen ausgefallen

In den letzten Tagen haben wir einige Meldungen über ausgefallene Straßenbeleuchtungen in unserem Stadtgebiet erhalten – so zum Beispiel in der Elmarstraße und in der Widostraße. Wir be-

danken uns für die zahlreichen Hinweise! Die Stadt Bad Driburg hat die Schäden aufgenommen, den Versorger „Westfalen Weser Netz“ informiert und dieser muss nun

schrittweise alle Meldungen abarbeiten, um die dauerhafte Funktionstüchtigkeit der Straßenbeleuchtung wieder herzustellen. Der Versorger setzt alles daran, um die Straßenlampen so schnell

wie möglich wieder zuverlässig zum Leuchten zu bringen. Die Reparaturarbeiten können je nachdem welcher Fehler vorliegt, mehrere Wochen in Anspruch nehmen.

## Bischof-Bernhard-Gedenktag in Dringenberg

Schüler und Kindergartenkinder erhalten Streuseltaler

In Dringenberg wird eine schöne alte Tradition seit Jahren von den Bewohnern und der Stadt Bad Driburg gepflegt: am 2. Februar kommen alle Dringenberger, die sich um den Ort verdient gemacht haben, zu einer Eucharistiefeier und einem gemeinsamen Abendessen zusammen - und die Kinder erhalten Streuseltaler. Dies alles geschieht im Gedenken an Ortsgründer Bischof Bernhard V. zur Lippe. Der Paderborner Fürstbischof hatte im Jahr 1341 verfügt, dass nach seiner Beisetzung alle Dringenberger, die sich um den Ort verdient machen, zu einem Mahl zusammenkommen und seiner gedenken sollten. Darüber hinaus sollte jedem Kind eine Brezel zugeworfen werden. Dieses Vermächtnis hat bis heute Bestand. In diesem Jahr gab es wieder ein schönes Essen in der Zehntscheune für die Vereinsvorsitzenden und Vorstandsmitglieder sowie ehrenamtlich Tätige. Auch die gemeinsame Messe wurde gefeiert und die Kinder in der Kita und der Schule wurden mit einem Streuseltaler bedacht. Nach der kommunalen Neugliederung hat die

Stadt Bad Driburg diese Verpflichtung gerne übernommen und spendiert den Dringenberger Schülern und Kindergartenkindern jedes Jahr am Lichtmesstag die leckeren Teilchen. „Traditionen und regionales Brauchtum sind wichtig und wertvoll“, ist sich Bürgermeister Burkhard Deppe sicher. „Sie stiften Identität, geben Sicherheit und Stabilität, weil uns Beständigkeit und Gemeinschaft einfach gut tun.“ Der 1. Beigeordnete Michael Scholle ging mit einem informativen Vortrag im Rahmen der Bischof-Bernhard-Feier auf die lange und prägende Geschichte des Ehrenamtes in Dringenberg ein. „Bischof Bernhard stärkt den Zusammenhalt im Ort“, freute sich auch Dieter Legge, Vorsitzender des Bezirksausschusses Dringenberg, über die gemeinschaftliche Traditionspflege. Sogar pädagogisch wurde dieser Anlass, der Bischof-Bernhard-Gedenktag, gerne aufgegriffen. In der Schule und im Kindergarten lernten die Kinder etwas über die Geschichte von Dringenberg und natürlich über Bischof Bernhard.

### NACHRUF

Am 29. Januar 2024 verstarb im Alter von 88 Jahren

## Herr Anton Hölscher

Anton Hölscher hat sich für die Stadt Bad Driburg in vielfältiger Weise eingesetzt. Er war von 1965 bis zum Eintritt in den Ruhestand 1999 im Dienst der Stadt Bad Driburg tätig. 1953 trat er in die Löschgruppe Alhausen der Freiwilligen Feuerwehr ein und hat sich 35 Jahre von 1980 bis 2015 als Ortsheimatpfleger für die Ortschaft Alhausen engagiert.

Wir trauern um einen Mann, der in seiner jahrzehntelangen Zugehörigkeit zur Feuerwehr sowohl aufgrund seines vorbildlichen Engagements als auch aufgrund seiner immensen Hilfsbereitschaft allseits große Anerkennung erhalten hat. Er erwarb sich in den Jahren seiner Zugehörigkeit zur Stadtverwaltung und durch sein großes Engagement als Ortsheimatpfleger durch seine Pflichtauffassung Ansehen und Wertschätzung.

Die Stadt Bad Driburg und die Freiwillige Feuerwehr nehmen in Dankbarkeit Abschied. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Allen trauernden Angehörigen gilt unser tiefes Mitgefühl.

STADT BAD DRIBURG

**Burkhard Deppe**  
Bürgermeister

**Andreas Sagel**  
Bezirksausschuss Alhausen  
Vorsitzender

**Daniel Dittrich**  
Löschgruppenführer  
Alhausen

Ende: Informationen aus der Stadt Bad Driburg

## Methoden in der Gruppenarbeit

Der Paritätische bietet Fortbildung für Ehrenamtliche an

Der Paritätische im Kreis Höxter bietet am Freitag, 9. Februar, von 17.30 bis 20.30 Uhr eine Fortbildung zum Thema „Methoden in der Gruppenarbeit“ an. In Vereinen und Initiativen engagieren sich Menschen oft innerhalb einer gemeinsamen Aktionsgruppe,

um ihre Ziele zu erreichen. In der Fortbildung soll es um den Einsatz verschiedener Methoden gehen, die den Austausch in der Gruppe fördern. In diesem Workshop werden Ihnen hilfreiche Strategien und praxiserprobte Werkzeuge vorgestellt, die Ihnen helfen, Ihre Gruppenar-

beit zu optimieren und das Beste aus Ihrem ehrenamtlichen Engagement herauszuholen. Erlernen Sie effektive Kommunikationstechniken und bewährte Methoden zur Förderung einer positiven Teamdynamik. Die Fortbildung ist kostenlos und fin-

det im Gruppenraum des Paritätischen Höxter statt. Um eine verbindliche Anmeldung wird gebeten unter der Rufnummer 05271 38 00 42 oder per E-Mail an [hoexter@paritaet-nrw.org](mailto:hoexter@paritaet-nrw.org). Weitere Informationen erhalten Sie zudem unter [www.hoexter.paritaet-nrw.org](http://www.hoexter.paritaet-nrw.org).



## Bericht zur Titelseite



**Eine perfekte Vitello-tonnato-Kreation von Heiner Eysers, Chef im Hotel-Restaurant Am Rosenberg.**



**Das Hauptgericht im Egge-Wirt ist Hirsch mit einer hinreißenden Thymian-Kirschsoße.**

Sie ist aus dem Veranstaltungskalender in Bad Driburg nicht mehr wegzudenken: die Bad Driburger Gourmet-Tour. Seit sie 2008 die seit 1990 bestehende Gastro-Aktion „Bad Driburg à la Carte“ abgelöst hat, ist sie eine einzigartige Erfolgsgeschichte für die Bad Driburger Gastronomie. „Innerhalb von zwei Stunden waren beide Termine mit jeweils rund 90 Teilnehmenden ausverkauft, das spricht für die hohe Akzeptanz dieser Veranstaltung“, sagt Andrea Gründer, Geschäftsführerin der Bad Driburger Touristik GmbH.

Die Gourmet-Tour ist ein in fünf Gastronomiebetrieben serviertes Fünf-Gang-Menü. In jedem Betrieb gibt es einen Gang und dann geht es mit einem Shuttle-Service zum nächsten. Bei der Gourmet-Tour können die Bad Driburger Gastbetriebe zeigen, dass sie viel mehr drauf haben, als sie auf der Speisekarte zeigen können. „Dank der Vorplanung durch die Touristik GmbH können wir uns gut auf die Gäste vorbereiten und mal richtig in die Vollen gehen, was für die allgemeine Speisekarte viel zu viel Aufwand bedeuten würde“, erklärt Eva-Maria Jovanovic, Wirtin im „Egge Wirt“, der in diesem Jahr mit „Zweierlei vom Hirsch“ den Hauptgang serviert hat.

„Wir sind zum ersten Mal dabei, und ich bin sehr beeindruckt, wie vielseitig und attraktiv die Bad Driburger Gastronomie ist“, sagte eine Teilnehmerin aus Brakel. Der Start war in

diesem Jahr im Hotel-Restaurant „Am Rosenberg“. Hier verwöhnte Betreiber Heiner Eysers mit seinem Team die Gäste mit einem Vitello tonnato an Rucola mit Haselnussdressing.

Von dort ging es weiter zu „Böhlers Landgasthaus“. Während Claudius Böhler in der Küche den nächsten Gang zaubert, sorgte Friederike Böhler für eine besonders stimmungsvolle Dekoration. Als drittes empfing Küchenchef Thomas Blümel die Gourmet-Tour-Gäste im Restaurant „Pferdestall“ im Gräflichen Park und der Hauptgang wurde im Hotel-Restaurant „Egge Wirt“ von Familie Jovanovic serviert.

Zum Abschluss kredenzte das Hotel-Restaurant „Zum braunen Hirschen“ einen raffinierten Savarin-Dessertkuchen aus Mandel, Orange und Sanddorn an einer feinen Soße aus Zitronenthymian. Alles persönlich von Chef Fatbardh Tominaj zubereitet. Neben dem kulinarischen Hochgenuss war der Shuttle-Service zwischen den Restaurants eine weitere Besonderheit der Gourmet-Tour.

Die Autohäuser Thiel und Humborg aus Bad Driburg sowie Autohaus Filter aus Nieheim haben die Gäste mit exklusiven Fahrzeugen von Gang zu Gang chauffiert. Touristik-Chefin Gründer: Die Gourmet-Tour ist eine Reise für die Sinne, ein Abend voller Kulinarik, Gemütlichkeit und guter Laune und darum freuen wir uns schon jetzt darauf, sie auch im nächsten Jahr wieder anzubieten.“



**Tolle Stimmung bei den Teilnehmenden der diesjährigen Gourmet-Tour.**



**In Böhlers Landgasthaus gibt es „Dreierlei von der heimischen Forelle“.**



**Den Tour- Abschluss bildet ein köstliches Dessert im Braunen Hirsch.**

# Peer-Beratung der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB) läuft wieder an



Thomas Cillessen Peer-Berater der EUTB Höxter

Ab dem 13. Februar bietet Thomas Cillessen, (ehrenamtlicher Peer-Berater der EUTB Höxter) im Bad Driburger Rathaus wieder Beratungstermine an. Peer-Beratung ist ein Beratungsangebot von Menschen mit Behin-

derung für Menschen mit Behinderung. Peer-Berater\*innen sind Expert\*innen in den Angelegenheiten und Problemen, mit den Menschen mit Behinderung konfrontiert werden. Die Beratung erfolgt somit auf Augenhöhe und ist für alle Men-

schen mit Behinderung offen, unabhängig von der Art der Behinderung. Thomas Cillessen berät im Bereich des Schwerbehindertenrechts und beantwortet kompetent Fragen rund um den Schwerbehindertenausweis. Die Beratung im Bad Driburger Rathaus findet jeweils am zweiten und vierten Dienstag im Monat statt. Erstmals berät Herr Cillessen am Dienstag, 13. Februar, in der Zeit von 14 bis 16 Uhr. Die zweite Sprechstunde findet am 27. Februar von 14 bis 16 Uhr statt. Ratsuchende werden gebeten, vorab telefonisch unter der Telefonnummer 0152 55 33 14 91 oder per E-Mail unter cillessen@paritaet-nrw.org einen Beratungstermin für das Gespräch mit Herrn Cillessen zu vereinbaren. Zusätzlich zur Peer-Beratung wer-

den auch weiterhin durch Matthias Daniel, Berater der EUTB im Kreis Höxter, Außensprechstunden rund um das Thema Teilhabe und Rehabilitation angeboten. Die EUTB berät auch im Vorfeld der Beantragung von Leistungen über mögliche Hilfen und die jeweilige Zuständigkeit. Sie erreichen Herrn Daniel unter der Telefonnummer 05271 36 675 oder per E-Mail unter teilhabeberatung-hoexter@paritaet-nrw.org. Weitere Informationen sind auf der Homepage der EUTB Höxter unter [www.teilhabeberatung-hoexter.de](http://www.teilhabeberatung-hoexter.de) zu finden. Die Beratung ist kostenlos. Die EUTB wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und befindet sich in Trägerschaft des Paritätischen NRW - Kreisgruppe Höxter.

## Spendenübergabe

Erlös aus dem Weihnachtsbaumverkauf Neuenheerse



Der Vorsitzender vom Stiftsmarkt e.V. Thomas Arens sowie Pater Thomas und Pater Josef vom Gymnasium St. Kaspar nahmen dankend den Scheck bei der Spendenübergabe entgegen.

Auch in diesem Jahr fand der Weihnachtsbaumverkauf des Spielmannszug in Neuenheerse statt. Nachdem sich die Baumkäufer ihren gewünschten Baum aussuchen konnten, wurde das gesellige Beisammensein

gelebt. So konnten bei frischen Waffeln und Heiß- sowie Kaltgetränken Neuigkeiten ausgetauscht und gemütlich geklönt werden. Auch in diesem Jahr haben Daniel Wulf und Michael Weiß in ihrer Gulaschkanone

wieder leckere und vor allem heiße Erbsensuppe angeboten. Dieses Angebot fand regen Anklang und manch einer konnte sich noch Suppe für zu Hause mitnehmen. Auf diesem Weg ein herzliches „Dankeschön“ an

unsere beiden Suppenköche, die bereits in den frühen Morgenstunden angefangen haben zu brutzeln, als die Meisten sicherlich noch in ihren warmen Betten gelegen haben. Der Weihnachtsbaumverkauf traf auch dieses Mal wieder auf eine große Resonanz. Insgesamt kann ein Betrag von 500 Euro gespendet werden. Das Team vom Baumverkauf hat sich in diesem Jahr für den „Stiftsmarkt e.V.“ sowie für das „Gymnasium St. Kaspar.“ entschieden. Beide Einrichtungen können sich über einen Betrag von jeweils 250 Euro freuen. An allen Neuenheersern, Freunde und Bekannten aus den umliegenden Dörfern, aber vor allem an den vielen helfenden Händen, den Baumauslieferern sowie an die Firma Schonlau GmbH, welche uns die zahlreichen Bauzäune zur Verfügung gestellt haben, geht ein großes „Dankeschön“. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim Baumverkauf 2024. Es grüßt das Team vom Weihnachtsbaumverkauf (gez. Mareike Gutsche)



## Kulturfrühschoppen des LIONS-Clubs Bad Driburg

Mit der Royal Squeeze Box, Lioba Albus und Matthias Brodowy

Der Lions-Club Bad Driburg lädt auch in diesem Jahr wieder zum Kulturfrühschoppen ein. Kunst und Kulinarik schwingen sich erneut zu Höchstleistungen auf und so sollte man sich rasch noch die wenigen Restkarten sichern. Am 10. März, um 11 Uhr, in der Nethalle in Neuenheerse wird die bewährte Mischung aus Musik und Kabarett für einen unterhaltsamen Vormittag sorgen. Gleich zwei Kabarettisten und zwei Musiker werden mit viel Power die Bühne rocken.

**The Royal Squeezebox**



**Royal Squeeze Box.**  
Foto: Kulturbüro OWL

„The Royal Squeeze Box“ (auf Deutsch: „Die königliche Quetschkomode“) sind spezialisiert auf die Songs von Queen und Freddie Mercury. Roman D. Metzner schafft es, die Queen-Songs auf einem Akkordeon so zu spielen, dass die Songs funktionieren. Das allein ist eine Sensation. Dazu Aaron

Perry - seine Stimme klingt so original nach Freddie, dass man weinen könnte.

Ein Akkordeon ersetzt eine komplette Rockband inklusive Orchester. Mit solidem musikalischen Können, viel Energie und Spielfreude bringen die beiden groß angelegte Gefühle ganz nah an die Zuhörer.

**Lioba Albus**



**Lioba Albus.** Foto: Olli Haas

Lioba Albus ist eine Frau für gewisse Stunden. Zusammen mit ihrem Alter Ego Mia Mittelkötter gehört sie zu den Damen, die das deutsche Kabarett seit Jahren erfolgreich machen. Sie greift auf satirische Weise Alltagssituationen auf und überspitzt typische gesellschaftliche Verhaltensweisen. Ihr beliebtestes Thema sind Beziehungen

zwischen Mann und Frau. Dabei schlüpft sie häufig in verschiedene Rollen und teilt in alle Richtungen kräftig aus.

Zärtlich wie Gillette, lieblich wie Domestos und trocken wie Always Ultra erzählt sie Geschichten aus dem wahren Leben, die nicht nur Frauen zum Weinen bringen - vor Lachen!

**Matthias Brodowy**

Matthias Brodowy gehört zu jenen Kabarettisten, die Tiefsiniges und Hintergründiges in eloquente Sätze zu kleiden wissen, und weil er ganz viel Garsiges über Politik und Gesellschaft zu sagen hat, redet er enorm flott und verteilt Spitzen, die ihre Kraft aus niveauvoller Frechheit und spielerischem Wortwitz schöpfen. Brodowy erzählt Alltagsgeschichten, ohne auf Kosten anderer billige Pointen zu erzielen. Sein Kabarett ist intelligent und virtuos.

Als „Chief Director for a high level bullshit. - Vertreter für gehobenen Blödsinn.“ beleuchtet er eloquent und musikalisch seine treffsicheren Beobachtungen aus großen und kleinen Zusammenhängen. Seine Waffe ist das Mundwerk, seine Munition das Wort, sein As im Ärmel die Musik.



**Matthias Brodowy.**  
Foto: Iris Klöpper

Kabarett? Comedy? Brodowy! Neben Musik und Kabarett wird auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein. Der Vormittag wird abgerundet durch eine vielfältige Auswahl an Weinen und kulinarischen Spezialitäten, die für eine angenehme, zünftige Atmosphäre sorgen werden. Karten gibt es bei der Touristik GmbH, Lange Straße 87, Telefon (05253) 98940 und in der Buchhandlung Saabel, Lange Straße 86, Telefon (05253) 4596. Bei Fragen senden Sie bitte eine E-Mail an: [ticket@kulturfruehschoppen.de](mailto:ticket@kulturfruehschoppen.de).

## Zehn Jahre Square Dance in Bad Driburg

Ein dynamisches, vielseitiges und fröhliches Hobby

Alle Altersgruppen sind herzlich willkommen, du brauchst keinen festen Tanzpartner mitzubringen und die körperliche und geistige Fitness kommt beim Tanzen ganz von allein. Immer acht Tänzer (vier Paare) tanzen gemeinsam in einem Square. Da es keine festgelegte Choreografie gibt, sondern die erlernten Figuren vom Tanzleiter (Caller) immer neu kombiniert werden, kommt auch nach zehn Jahren keine Langleweile auf. In einer Class wer-

den die standardisierten Figuren des Mainstreamprogramms gemeinsam erlernt. Mit der Abschlussfeier (Graduation) werden die Tänzerinnen und Tänzer in die weltweite Community der Square Dancer aufgenommen und sind überall auf der Welt in Square Dance Clubs herzlich willkommen. Mehr Informationen gibt es auf der Website der Iburg Druids.

Die nächste Class startet im Februar. Wir freuen uns darauf dich in der Aula der Gesamtschule



**Pader Rodeo in Altenbeken.** Foto: Jörn Hannemann

Bad Driburg, Geschwister Scholl-Straße 1, begrüßen zu dürfen.

„Tanzen ist träumen mit den Füßen.“ Lasst uns gemeinsam träumen.

## Glasmuseum startet mit interaktivem Touchscreen



Josef Reckers (l.) als 1. Vorsitzender des Fördervereins Glasmuseum Bad Driburg e.V. und Vorstandsmitglied Friedhelm Macke freuen sich über die neuen Touchscreen-Terminals. Foto: Doris Dietrich



Im Team der Ehrenamtlichen engagieren sich: (obere Reihe v.l.) Wido Jubit, Friedhelm Macke, Jadwiga Jubit, (untere Reihe v.l.) Doris Küpper, Marielies Pollmann, Angelika Reineke, Eva Altmann und Helle Goeke. Foto: Glasmuseum



Zum Vorstand des Fördervereins Glasmuseum e.V. gehören: (v.l.) Michael Gäde, Heiner Düsterhaus, Katrin Bergmann, Josef Reckers, Friedhelm Macke. Foto: Glasmuseum

Josef Reckers als Vorsitzender des Fördervereins Glasmuseum Bad Driburg e.V. und Vorstandsmitglied Friedhelm Macke stellten vor kurzem die neueste Technik vor. Begeistert berichten sie über die letzten Wochen, in denen sie intensiv gearbeitet haben. „Die ehrenamtlichen Mitglieder des Fördervereins Glasmuseum Bad Driburg e.V. haben die Winterruhe intensiv genutzt, um das Museum medientechnisch stark aufzuwerten. Den Besuchern wird das kulturelle Erbe des Glasmachens und des Glashandels in Bad Driburg durch ein noch intensiveres Museumserlebnis vermittelt. Es wurden interaktive Terminals erworben und eingerichtet.“ Seit der Wiedereröffnung nach der Winterpause machten die Besucher regen Gebrauch davon. Sie nahmen

die neue Technik interessiert an und äußerten sich sehr lobend. Ein kleiner Bad Driburger eilte sofort nach Betreten des Museums an einen der neuen Terminals und suchte etwas Passendes aus dem Angebot. Die Investition in die aufwändige Technik wurde möglich durch eine großzügige Spende des Rotary Clubs Bad Driburg und das Preisgeld des Heimatpreises. Der Heimatpreis wurde dem Förderverein im Herbst 2023 von der Stadt Bad Driburg verliehen. Anhand von individuell abrufbaren Erklär-Videos wird ein interessanter und eindrucksvoller Einblick in die Entwicklung der Glashütten und der Glasveredlung gegeben. Aktuell sind acht Videos zur Bad Driburger Glasgeschichte sowie zu den Ausstellungsstücken des Glasmuseums erstellt. An

weiteren Videos wird gearbeitet. Die Erklär-Videos wurden gemeinschaftlich von den ehrenamtlichen Mitgliedern des Fördervereins entwickelt. Somit fielen für den enormen Zeit- und Kreativaufwand keine weiteren Kosten an. Neben ihrer Aufsichtstätigkeit im Museum haben die Mitglieder des Museums-Teams Stichpunkte, Fotos und Geschichten zu Bad Driburgs Glashistorie zusammengetragen. Diese wurden zu Präsentationen zusammengefügt, vertont und als Film auf die Terminals gespielt. Die Bedienung der Terminals ist selbsterklärend. „Wir sind jederzeit Sponsoren und Unterstützern dankbar“, so Josef Reckers. „Viele Ideen haben wir noch, die wir gern in die Tat umsetzen möchten-immer im Sinne und zum Nutzen unserer Besucher aus nah und fern. Rund 2.700 Besucher konnten wir im vergangenen Jahr hier begrüßen.“ Nach den Zielgruppen befragt, erzählt Friedhelm Macke. „Wir freuen uns über alle Touristen und die große Zahl der Reha-Patienten. Oft hören wir auch von Einheimischen, dass sie noch nie im Glasmuseum waren. Ein Besuch lohnt sich immer. Gern laden wir auch die Schüler der Bad Driburger Schulen zu uns ein. Für jedes Alter gibt es hier etwas zu entdecken. Viele Gruppen aus ganz Deutschland verbringen erlebnisreiche Tage in unserer schönen Stadt

und übernachten in der Jugendherberge am Schirrmannweg. Ein Besuch im Glasmuseum könnte ihr Programm abrunden.“ Die Mitglieder des ehrenamtlichen Museums-Teams, die an den Öffnungstagen Samstag und Sonntag Aufsicht führen, erläutern die Ausstellung gern mit Erklärungen und Geschichten. Sonderführungen sind auf Anfrage beim Museums-Team möglich. Es freut sich über die neue Technik als optimale Ergänzung. Gern würden wir an weiteren Wochentagen regulär öffnen. Dazu werden weitere Ehrenamtliche gesucht. Wer Interesse und ein wenig Zeit hat, im engagierten Museums-Team ehrenamtlich mitzuarbeiten, melde sich gern bei den freundlichen Team-Mitgliedern oder unter [info@glasmuseum-bad-driburg.de](mailto:info@glasmuseum-bad-driburg.de). Glasmuseum im „Heinz-Koch-Haus“ in Bad Driburg Schulstraße 7  
Öffnungszeiten:  
Februar bis Oktober:  
Sa. u. So. 14 bis 17 Uhr  
November bis Januar:  
Sa. u. So. 14 bis 16 Uhr  
Am Sonntag, 11. Februar, bleibt das Glasmuseum geschlossen.  
Der Eintritt ist frei. Eine Spende wird gern gesehen. Führungen sind außerhalb der Öffnungszeiten möglich.  
Telefon: 05253 - 974494 während der Öffnungszeiten. Das Glasmuseum wurde als barrierefrei zertifiziert. Aufzug vorhanden, WC vorhanden.  
Text: Doris Dietrich



## Heimatverein blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück



Die Urkunde Eggefreund mit Bronzenadel erhielten: (v.l.) Matthias Weskamp (1. Wanderwart), Torsten Wiediger, Ulrike Weskamp, Mike Menne, Christiane Menne, Michael Kappenberg, Frank Willeke (2. Wanderwart) und Dr. Udo Stroop (2. Vorsitzender). Fotos: Doris Dietrich



Fleißiges Helferteam: (v.l.) Renate Mügge, Annette Skrzipcyk, Irmgard Trompeter, Stefanie Holdreich, Katja Markus, Magdalena Slembeck, Barbara Carstens und Dagmar Klunker.

Der Heimatverein Bad Driburg e.V. lud im Januar seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Die Fahnen der Deutschen Wanderjugend (DWJ) und des Eggegebirgsvereins (EGV) schmückten den Bad Driburger Rathaussaal. Die Tische waren mit Blumen dekoriert. Etwa 60 Wanderinnen und Wanderer sowie Gäste wurden herzlich von Renate Mügge als 1. Vorsitzende des Heimatvereins begrüßt. Ihr Dank ging an die Stadtverwaltung für die Bereitstellung des Saales und an die Mitarbeiter der Stadt für die Unterstützung im Vorfeld. Als Gäste begrüßte Renate Mügge den Bad Driburger Bürgermeister Burkhard Deppe sowie Andrea Gründer als neue Geschäftsführerin der Bad Driburger Touristik GmbH. Besondere Willkommensgrüße richtete sie auch an den Altbürgermeister Heinrich Brinkmöller, den Ehrenvorsitzenden Georg Bödcker, das Ehrenmitglied Werner Künneke und Dr. Udo Stroop als EGV-Vorsitzenden.

Zum Gedenken an die im vergangenen Jahr und in den ersten Januartagen verstorbenen Mitglieder erhoben sich die Anwesenden von den Plätzen und gedachten derer. Zwei besondere Höhepunkte der letzten Monate sind allen Wander- und Heimatfreunden besonders im Gedächtnis geblieben. Mit einem großen Sommerfest bei bestem Wetter wurde am 4. Juni das 50-jährige Bestehen der Driburger Hütte gefeiert. Am 13. August kamen rund 400 Wanderer aus allen EGV-Abteilungen zum Eggegebirgsfest in die Bad Driburger Schützenhalle. Der be-

sondere Anlass war das Bestehen des Heimatvereins seit 125 Jahren. Renate Mügge dankte allen für den enormen Einsatz. „Es war der schönste Lohn für all die Mühen.“ Die Festschrift zum 125-jährigen Bestehen des Heimatvereins kauften viele Wander- und Heimatfreunde.

Bürgermeister Burkhard Deppe hob in seinem Grußwort die enge Verbundenheit der Stadt Bad Driburg mit dem Heimatverein Bad Driburg hervor. Seit dem Eggegebirgsfest befindet sich der EGV-Wanderwimpel in seinem Amtszimmer und wird von ihm gehütet. Das nächste EGV-Fest findet am 15. September in Holtheim statt. Dorthin wird der Wimpel wandern. „Ich werde natürlich bei der Weitergabe aktiv dabei sein“, so der Bürgermeister. Der Wimpel darf grundsätzlich nur getragen und nicht gefahren werden. Renate Mügge gab einen Ausblick auf das neue Jahr. Der Kaiser-Karls-Turm wird vom Heimatverein weiterhin betreut und sauber gehalten und wurde vor 120 Jahren eingeweiht. Besonders stolz ist der Verein auf die Wieder-Zertifizierung des Eggeweges im Jahr 2022. Der Eggeweg war der erste Spitzen-Wanderweg, der vom Deutschen Wanderverband das Gütesiegel „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ erhalten hat. Dieses Gütesiegel ist eine Auszeichnung auf Zeit. Sie gilt zunächst für drei Jahre und muss immer wieder neu erarbeitet werden. Dank des Einsatzes des Eggegebirgsvereins hinsichtlich Markierung und Ausstattung ist

dem Eggeweg ohne Unterbrechung sechsmal das Gütesiegel zuerkannt worden.

Der EGV-Vorsitzende Dr. Udo Stroop berichtete, dass insgesamt 42 Abteilungen im EGV vertreten sind. „Die Mitglieder des Heimatvereins Bad Driburg gehören zu den aktivsten“, sagte er stolz. Möge der Heimatverein leben, wachsen und gedeihen.

Andrea Gründer, die seit Jahresbeginn die neue Geschäftsführerin der Bad Driburger Touristik GmbH ist, hob in ihrem Grußwort u.a. hervor, dass die schöne Natur ringsum für die Badestadt einen großen Vorteil für den Tourismus darstellt.

Die Berichte der Fachwarte gaben interessante Einblicke in die Vereinsarbeit, die durch Zahlen veranschaulicht wurden. So informierte Wanderwart Matthias Weskamp über neun Halbtagswanderungen, fünf Tagestouren und zwei Fahrradtouren. Insgesamt nahmen 305 Wanderer teil und legten insgesamt eine Strecke von 268 Kilometern zurück. Auch in diesem Jahr stehen wieder viele Wanderaktivitäten auf dem Programm. Am 122. Deutschen Wandertag im September im Heilbad Heiligenstadt im Eichsfeld werden sicher auch Bad Driburger Wanderfreude teilnehmen. Hüttenwart Klaus Häber informierte über das vergangene Jahr. Die Driburger Hütte ist Ziel für viele Wanderfreunde gewesen. So besuchten an 18 Tagen auswärtige Gruppen die beliebte Hütte. Die Frauen- und Männerabende fanden regelmäßig statt. Renate Mügge gab Informationen



Der Wanderwimpel des Eggegebirgsvereins befindet sich seit dem 13. August im Amtszimmer des Bürgermeisters und wird von diesem gehütet. Renate Mügge und Burkhard Deppe freuen sich, dass der Wimpel schon zum dritten Mal in Bad Driburg ist.

zum neuen Projekt auf dem Gelände der Iburg-Ruinen. Der Sandsteinsockel am Kreuz muss erneuert werden. Die Finanzierung erfolgt über einen Förderantrag bzw. mit Hilfe der Spendenbox im Kaiser-Karls-Turm. Der Kassenwart Hubert Kappenberg gab einen Überblick über die Finanzen. Kassenprüferin Karin Rosemann betonte, dass bei der Revision keine Beanstandungen zu verzeichnen waren. Ulrike Weskamp wurde als neue Kassenprüferin einstimmig gewählt.

Dreizehn Wanderinnen und Wanderer haben im vergangenen Jahr



in drei Etappen den Eggeweg erwandert. Dafür erhielten sie die Urkunde „Eggefreund“ mit Bronzenadel: Oliver Assig, Michael Kappenberg, Elisabeth Kunst, Katja Lohr, Christiane Menne, Mike Menne, Nicole Menne, Ulrich Nottelmann, Agnes Spieker, Matthias Weskamp (1. Wanderwart), Ulrike Weskamp, Tors ten Wiediger und Frank Willeke (2.

Wanderwart). Renate Mügge und Karin Rosemann als Stadtheimatspflegerin gaben Informationen über die Instandsetzung der Mariengrotte bzw. der St. Michaels-Statue auf dem ehemaligen Missionshausgelände, das sich in Privathänden befindet. „Wir hoffen, dass diese Zeugen der Klostergeschichte bald der Bad Driburger Bevölkerung und ihren Gästen zugänglich gemacht werden können.“ Zum Abschluss sahen alle Anwesenden die von Renate Mügge und Klaus Grimm erstellte umfangreiche Fotopräsentation. Renate Mügge kommentierte die Fotos und Videos anschaulich und interessant. In geselliger Runde saßen viele Wanderfreunde noch zusammen.

Am Ende der Veranstaltung gewährte der Bürgermeister Burkhard Deppe einen Blick auf den EGV-Wanderwimpel in seinem Amtszimmer. Dieser Wimpel wird jeweils in mehreren Etappen zum nächsten Eggegebirgsfest getragen. Im September wird er in Holt heim erwartet. Frisch auf. Text: Doris Dietrich

Siedler auf Zwiengang



Eine Zwieng voll fröhlicher Schnatgänger

Erstaunlich, wie viele Bad Driburger sich doch für die Zwieng interessiert. Trotz des kalten und regnerischen Januarwetters waren über dreißig Wetterfeste gekommen, um sich durch die schmalen Wege führen zu lassen, die für Autos ungeeignet sind. In der Kurstadt gab es damals viele solcher Gässchen, die von den Einwohner Zwieng genannt wurden. Allein in der Südstadt gibt es davon über dreißig, also ungefähr für jeden Mitwanderer eine eigene. Wetterbedingt wurden aber nicht

alle Gassen abgelaufen. Kaum einem der Teilnehmer waren alle Zwieng bekannt. So lernte man als Fußgänger neue Abkürzungen kennen. Vor dem Schnatgang hatten nur ganz wenige dieser kleinen Wege einen Namen, danach aber alle. Dafür sorgte Zwiengführer Hermann, der jedem Gässchen einen passenden Namen gab. So gibt es jetzt in der Südstadt zum Beispiel einen Knickweg, einen Biekesteg und sogar eine Zwackzwieng. Zur Vorbeugung gegen Erkältungen teilte die Vereinsvorsitzende



Hermann (l.) bei der Gassentaufe

Manuela Saake an verschiedenen Stationen wirksame Medizin aus. Zurück im Siedlerhaus konnten sich die Wanderer die Hände an heißen Öfen und den Magen mit Glühwein wieder aufwärmen. Dazu spendierte die Siedlergemeinschaft eine gehaltvolle Gulaschsuppe. Bei einer Zettelarbeit

wurde die Merkfähigkeit der Schnatgänger getestet. Die meisten Punkte erreichte Beate Hartweg, 2. Platz Marion Tegtmeyer, 3. Jennifer Fischer, 4. Martin Hake. Die Sieger erhielten eine passende Zwiengurkunde. Und alle fanden, dass dies ein gelungener Auftakt für das neue Siedlerjahr war. HK

SHG Angehörige psychisch kranker des Kreises Hörter trifft sich wieder

Am 8. Februar findet, in den Räumen der Kirche „Zum verklärten Christus“ von-Galen-Str. Bad Driburg, das nächste Treffen der Angehörigen psychisch Kranker statt. Beginn ist um 18 Uhr. Um Anmeldung wird bis zum 7. Februar gebeten, da bei Desinteresse das Treffen ausfällt. Tel.: 05233-7201 oder E-Mail: apk.kreishxev@gmx.de. Ansprechpartner sind Bettina Jungmanns und Karin Volkhausen. Wenn ein nahestehender Mensch eine psychische Krise erlebt, stehen Angehörige oft vor vielen Herausforderungen. Vom privaten Umfeld, oft aus Unkenntnis, unverstanden, erlebt man zusätzliche Belastungen. Wir möchten Ihr unabhängiger Ansprechpartner in einem regelmäßigen, offenen Gesprächs-

kreis sein und Hilfestellung mit eigenen Erfahrungen geben. Außerdem bieten die Treffen einen Raum, über die eigenen Erfahrungen zu reden und die eigene Psyche zu stärken. Gemeinsam gegen Einsamkeit und Unkenntnis. Was in der Gruppe besprochen wird, bleibt in der Gruppe. Gehen Sie den ersten Schritt. Jeder Interessierte und jeder Hilfesuchende ist willkommen. Eine Selbsthilfegruppe kann Ihnen helfen, über Probleme zu reden und damit zurechtzukommen. Wir alle sind Laien in schwierigen Situationen, aber wir unterstützen uns gegenseitig mit Verständnis und Respekt. Weitere Treffen sind jeden 2. Donnerstag im Monat um 18 Uhr geplant. Anmeldung bitte bis einen Tag vorher.



BESTATTUNGSHAUS  
**BRINKMÖLLER**  
SEIT 1925

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen



Bernhard-Brinkmüller-Straße 3  
Bad Driburg · Telefon 05253-2602  
[www.brinkmoeller-bestattungen.de](http://www.brinkmoeller-bestattungen.de)

## Eduard Dörmann ist „Ehrenmitglied“ des Heimatvereins Herste

Der Heimatverein Herste e.V. hat während seiner ordentlichen Generalversammlung Anfang Januar das langjährige Mitglied und ehemalige Vorstandsmitglied Eduard Dörmann zum Ehrenmitglied ernannt.

Nach den normalen Aufgaben einer Generalversammlung wie Tätigkeits- und Kassenbericht sowie Teilneuwahlen zum Vorstand (Burkhard Dorau ersetzt Timo Jahn als Schriftführer und Ulrich Schmidtke ersetzt Sylke Jahn als Beisitzer) ergriff Ortsheimatpfleger Jörg Krawinkel das Wort.

Er ging auf alle größeren Projekte des Heimatvereins Herste ein. In Herste sind in den letzten Jahren unter der Führung des Heimatvereins die Bushaltestelle an der Herstiestraße, der Bildstock mit Sitzgelegenheit im Heiserfeld, die Schutzhütte, das Lindeneck mit Maibaum und Krippenbild sowie die westliche Dorfeinfahrt neu entstanden. Ganz nebenbei wurde die Koerfer Quelle reaktiviert und renoviert und zum grünen Klassenzimmer entwickelt. An all diesen Aktivitäten war Eduard führend beteiligt. Auch das mittlerweile zur Tradition gewordene Maifest mit

der Aufstellung des Maibaums am Lindeneck wurde von Eduard Dörmann mitgedacht und zu dem gemacht, was es heute ist.

Eduard Dörmann ist seit 30 Jahren im Heimatverein aktiv. 15 Jahre davon hat er als Kassierer im Vorstand gearbeitet. Doch nicht nur weltliche Themen bewegen ihn. Zahlreiche Jahre war er Himmelsträger zu den kirchlichen Prozessionen und ungezählte Male hat er im Juni die Fahne von Herste zum Antonius Klus getragen und die Herster Pilgergruppe angeführt. Die jährliche Nikolausfeier im Herster Schützenhaus ist ohne Eduard Dörmann undenkbar. In diesem Jahr unterstützt er den Nikolaus zum 45. Mal.

Eduard Dörmann ist in Herste immer „Mittendrinn“ statt nur „Dabei“. Er hat in und für Herste Werte, etwas zum Anfassen geschaffen. Er stellt den Heimatverein und Herste über seine eigenen Interessen. Aufgaben im Ehrenamt prägen sein Leben, sind sein Leben.

Für diese Leistung gebührt Eduard Dörmann höchster Respekt und Anerkennung sowie der Dank aller Herster. Der Vorstand des Heimatvereins Herste e.V. schlägt daher der ordentlichen



(v.l.) Jörg Krawinkel (Ortsheimatpfleger), Eduard Dörmann (neues Ehrenmitglied), Christoph Peters (1. Vorsitzender Heimatverein Herste)

Generalversammlung vor, Eduard Dörmann zum Ehrenmitglied zu ernennen. Diesem Vorschlag stimmen alle Anwesenden unter großem Applaus zu. Jörg Krawinkel und der Vorsitzende des Heimatvereins Christoph Peters übergeben Eduard Dörmann die Ernennungsurkunde sowie eine kleine lokale Stärkung für die kommenden Aufgaben.

Eduard Dörmann bedankt sich für die Ernennung und erklärt

den Anwesenden, das er das alles nur mit der großen Unterstützung seiner Frau Gertrud sowie seinem Freund und Wegbegleiter im Herster Heimatverein Engelbert Auge, der leider viel zu früh verstorben ist, realisieren und umsetzen konnte. Eduard Dörmann wird auch zukünftig immer dabei sein, wenn es in Herste „was zu tun“ gibt.

Jörg Krawinkel  
Ortsheimatpfleger

## Fastenzeit mit der kfd Dringenberg beginnen

### Kreuzwegandacht und Fastenfrühstück

#### Kreuzwegandacht

Die Frauen des kfd-Teams Mariä Geburt Dringenberg gestalten am Sonntag, 18. Februar, um 19 Uhr in der Pfarrkirche die erste Kreuzwegandacht der

Fastenzeit und laden dazu alle interessierten Frauen und Männer herzlich ein.

#### Fastenfrühstück ohne „Fasten“

Ein leckeres Fastenfrühstück wird am Samstag, 24. Februar,

um 9 Uhr im Bischof-Bernhard Haus allen kfd-Frauen angeboten. Das Leitungsteam und die Mitarbeiterinnen der kfd freuen sich auf ein geselliges Miteinander.

Zur besseren Planung wird um Anmeldung bis zum 18. Februar bei Sabine Mönnikes (Tel. 218634) gebeten. Der Kostenbeitrag von 10 Euro ist bei Anmeldung fällig.

## Grünkohlwanderung des Heimatvereins Bad Driburg

Zu einer Wanderung mit anschließendem Grünkohlessen lädt der Heimatverein Bad Driburg seine Mitglieder und interessierte Gäste am Samstag, 24. Februar, ganz herzlich ein.

Treffpunkt ist um 15 Uhr am Westfriedhof. Gewandert wird zur Weberhöhe und Knochen, weiter auf dem Eggeweg ca. 6 Kilometer mit Ziel Driburger Hütte.

Dort wird um 17.30 Uhr das vitaminreiche Wintergemüse mit Beilagen serviert.

Auch Nichtwanderer sind zum Essen willkommen.

Anmeldung für das Essen bis

zum 17. Februar erforderlich bei Hüttenwartin Irmgard Trompeter, Tel. 05253 / 5851.

Die Organisatoren freuen sich auf rege Beteiligung!



Neues Einsatzfahrzeug in Dienst gestellt

Glückliche Gesichter bei den Kameraden der Löschgruppe Dringenberg. Am 21. Januar konnte im Rahmen einer kleinen Feierstunde in der Zehntscheune die lang ersehnte Schlüsselübergabe für das neue Löschgruppenfahrzeug „LF 10“ erfolgen. Als offizieller Vertreter des Familienunternehmens Fa. Schlingmann stellte Christoph Büker zu Beginn das neue Fahrzeug vor. Das „LF 10“ auf einem Mercedes-Benz Atego-Fahrgestell verfügt über einige Merkmale, die der Löschgruppe im Einsatzfall zugutekommen. Hierzu gehören u.a. vier Plätze für Atemschutzgeräteträger, die sich bereits während der Fahrt ausrüsten können und somit wertvolle Zeit für die Rettung von Menschenleben sichern. Darüber hinaus ist ein 1.200 Liter-Löschwasserbehälter und eine leistungsstarke Feuerlöschkreiselpumpe verbaut. Der pneumatische Lichtmast mit vier LED-Scheinwerfern sorgt in Kombination mit der Umfeldbeleuchtung für ein sicheres Arbeiten der Einsatzkräfte. Bürgermeister Burkhard Deppe sprach den zahlreichen Vertretern der örtlichen Vereine seinen Dank aus, da diese mit ihrer Teilnahme



Pater Thomas Wunram, Christoph Büker (Fa. Henkel), Bürgermeister Burkhard Deppe, Wehrführer Andreas Rehermann, Löschgruppenführer Florian Legge, Daniel Dittrich (Sachbearbeiter Feuerwehrwesen), Sebastian Falke, Friedhelm Rehermann, Marcel Beller (Löschgruppe Dringenberg)

das Vertrauen in die Löschgruppe symbolisieren. Der einstimmige Stadtratsbeschluss für die Neuanschaffung im November 2020 zeigt zudem deutlich die Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement der Dringenberger Kameraden. Im Anschluss ließ Wehrführer Andreas Rehermann die mehr als dreijährige Planungsphase des Arbeitskreises Revue passieren, die am 24. Oktober 2023 mit der Abholung bei Fa. Schlingmann in Dissen endete. Die nächsten Wochen wurden intensiv für die Fahrerausbildung und Materialkunde genutzt, sodass der erste Einsatz bei einem Kleinbrand am 30. November 2023 reibungslos abgearbeitet werden konnte. Ehe Pater Thomas Wunram die Weihe des Fahrzeuges vornahm galt der besondere Dank von Löschgruppenführer Florian Legge vor allem seinem Vorgänger Stefan Heineemann, der sich wesentlich in die Planung der umfangreichen Ausstattung einbrachte. Die Lösch-

gruppe Dringenberg veranstaltet am 25. Mai einen „Tag der offenen Tür“, um den Neuanköm-

ling allen interessierten Bürgern und Gästen ausführlich zu präsentieren.



Löschgruppenführer Florian Legge, Wehrführer Andreas Rehermann



Fahrzeugweihe durch Pater Thomas Wunram

Familien ANZEIGENSHOP



*Herzlichen Dank*  
Für die vielen Glückwünsche und Gedanken an unseren  
Hochzeit.  
Wir haben uns sehr glücklich gefühlt.  
Herst und  
Martha

F597  
90 x 50 mm  
ab 57,42\*

15.07.30 • 56 cm • 3.350 g  
Natascha  
ist da!  
Herzlichen  
Dank für  
die guten  
Glückwünsche  
anlässlich  
der Geburt  
von  
Martha  
Herzlichen Eltern  
Herst und Martin  
Musterfeld

FGB 20-13  
43 x 90 mm  
ab 52,00\*

DANKSAGUNG  
Für die wohlwollenden Beweise der  
Anleitung beim Tode meines  
geliebten Vaters, unseres guten  
Schwagervaters und Großvaters  
Michael Musterfeld  
Strecken wir unseren Dank aus  
im Namen aller Angehörigen  
Herst Musterfeld (geb. Muster)

TD 12-12  
90 x 90 mm  
ab 102,96\*

WOHNUNG!  
Moderne Maisonette-Wohnung,  
3 Z., 125 qm, 2-Bad, vollst., Fuß-  
bodenheizung, große Balken, Gar-  
ten, komplett neu renoviert, nur  
für 8.9 € im Monat, nur  
für 8.9 € im Monat, nur  
für 8.9 € im Monat

K03\_15  
43 x 30 mm  
ab 17,00\*

\*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:  
für alles was wirklich zählt!  
shop.rautenberg.media

pro barrierefrei lernt Amsterdam kennen - Teil 2

Defekte Aufzüge, Rijksmuseum, Palast und Grachtenfahrt



Barrierefrei in die Tram

Amsterdam (ag). Der zweite Tag des Amsterdambesuches am 12. August begann für die Selbsthilfegruppe pro barrierefrei - bad driburg e.V. mit einem Frühstück. Danach ging es bei Regen zur U-Bahn-Haltestelle, wo ein defekter Aufzug die Gäste erwartete. Das Service-Portal verwies uns an eine andere Stelle, die dafür zuständig wäre, sodass überlegt wurde, Tickets für den anderen Zug zu kaufen, wo der Aufzug heile ist. Doch in dieser kurzen Zeit war der Lift schon repariert worden. Im Rijksmuseum erfuhren wir dann Toleranz, da der Termin ja geändert werden musste. Nach dem Einlass wurde die Gruppe dann zum Aufzug geleitet, der in das Foyer des Museums führte.

Dann ging es gemeinsam in die Hauptausstellung, wo sich das unterschiedliche Kulturinteresse zeigte. Auch ein Audioguide wurde angeboten. Beim Verlassen war wer richtige Aufzug jedoch schwer zu finden. Vom Foyer aus wurde dann eine zweite Ausstellung besucht. Die Toiletten waren zwar nicht auf Antrieb zu finden jedoch auch barrierefrei. Auf der Suche nach dem Palast gab es als Zwischenmahlzeit dann Waffeln. Im Palast war die Zahlung kein Problem und per Aufzug ging die Führung dann nach oben. Nur das E-Mobil eines Teilnehmers blieb zur Schonung des Akkus unten. Dort erfuhren die Teilnehmer, dass das Gebäude als Rathaus von Amsterdam gebaut wurde und bei Einführung der Monarchie unter Napoleon zum Palast umgebaut worden ist. Einiges Interieur erinnerte auch noch an die Zeit des Rathauses. Auch hier gab es bei den Toiletten nichts zu beanstanden. Dann ging es direkt zum Einkaufszentrum Magna Plaza, wo die drei wieder ein defekter Aufzug erwartete. Auch die Suche nach einer Alternative blieb erfolglos. Dafür traf die Truppe auf eine gute Breakdancedarbietung. Nach dem Verzehr von Schnitzel und Bürger ging



Barrierefrei auf die Barkasse zur abendlichen Grachtenfahrt



Breakdance in Amsterdams Gassen

es dann zum Schiff. Dieses konnte dann nach dem passieren der Kasse problemlos per Hublift betreten werden. Während der Fahrt erfuhren die Fahrgäste dann Interessantes über die Grachten. Auch die Rückfahrt zum Hotel per U-Bahn war in Ordnung. Bei dem

E-Mobil eines Teilnehmers war der Akku allerdings trotz Schonung wieder vor Erreichen des Hotels leer. Kurzvideos zur 4. Inklusionsfahrt unter [www.probarrierefrei.de](http://www.probarrierefrei.de). Telefonisch sind wir unter 01511 24 83 764 erreichbar.



## PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?  
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

**WEITERE INFOS UNTER:**  
[www.rautenberg.media/film/produktfotos](http://www.rautenberg.media/film/produktfotos)





# Bad Driburger Bürgerschützengilde feiert Winterball

Traditionell am letzten Samstag im Januar lädt die Bürgerschützengilde Bad Driburg zum Winterball. Zahlreiche helfende Hände haben in der letzten Woche das Schützenhaus in einen Ballsaal verwandelt. Teppiche wurden ausgelegt und alles dem Motto angemessen dekoriert. Mit über 300 Anmeldungen, davon über 50 Jungendliche, war das festlich geschmückte Schützenhaus sehr gut gefüllt. Die Schützen in Ihren Uniformen, die Damen in festlicher Garderobe und auch die Herren, die keine Uniform haben, hatten sich festlich herausgeputzt. Um 20 Uhr marschierten, angeführt vom diensthabenden Hauptmann Rüdiger Böger, der Bataillonsvorstand, die Fahnen der Gilde und die Majestäten samt Hofstaat in den winterlich geschmückten Ballsaal ein. Oberst Horst-Jürgen Fehring begrüßte an der Spitze das amtierende Königspaar Jörg und Daniela Schrader, den Jungschützenkönig Jan Mannott und die Jungschützenkönigin Nicole Krempfer sowie das Kinderkönigspaar Erwin Ejtenejer mit Emma Holdreich jeweils mit Ihren Hofstaaten und Adjutanten. Als amtierender Wanderkettenträger begrüßte Fehring Luca Fromme. Ebenso hieß er Repräsentanten der Stadt Bürgermeister Burkhard Deppe und aus der Politik MdL Matthias Goeken jeweils mit Gattin sowie Abordnungen anderer Vereine und Schützen aus Nachbargemeinden herzlich willkommen. Der Winterball steht ganz im Zeichen der Königin und der Frauen, die ihre Partner das ganze Jahr hindurch unterstützen. Ihnen zur Ehre wurde auch in diesem Jahr die zweite



Strophe des Deutschlandliedes „Deutsche Frauen, deutsche Treue...“ gesungen. Durch das Königspaar wurde der Ballabend mit den Ehrentänzen eröffnet. Es hat sich inzwischen herumgesprochen, dass das „Party Symphonie Orchester“ das tanzfreudige Publikum zu Walzer, Foxtrott, Tango aber auch zu Rumba, Cha-Cha-Cha und zahlreichen weiteren Standard- und Lateintänzen animiert. Daher war der Oberst sehr erfreut, dass er Gäste von Tanzschulen, die ihr Können unter Beweis stellen wollten, begrüßen durfte. Die bereitgestellte Fotobox sorgte für kurzweilige Unterhaltung und viele oft auch sehr spaßige Bilder von etlichen Akteuren, die diesen Zeitvertreib sichtlich genossen haben. Ein Dankeschön galt der Festbewirtung Kunkel für die Versorgung mit kleinen Speisen und Getränken. Zu späterer Stunde wechselten zahlreiche Gäste von den liebevoll dekorierten Tischen an die illuminierte Cocktaillbar, um sich in zwangloser Atmosphäre zu unterhalten, wo am frühen Morgen

eine tolle Ballnacht ihr Ende fand.  
**Königspaar 2023**  
Schützenkönig Jörg Schrader  
Schützenkönigin Daniela Schrader  
**Hofstaat:**  
Horst-Jürgen Fehring  
Angelika Fehring  
Andreas Vergin  
Marion Vergin  
**Jungschützenkönig:** Jan Mannott  
**Jungschützenkönigin:** Nicole Krempfer

**Hofstaat:**  
Jonas Jacke  
Theresa Waldeyer  
Maurice Machholz  
Lina Klus  
Dustin Brosig  
Jenni Mannott  
**Kinderkönig:** Erwin Ejtenejer  
**Kinderkönigin:** Emma Holdreich  
**Hofstaat:** Julius Mertens  
Mirja Versen  
**Wanderkettenträger:** Luca Fromme



## Immobilien green

Immobilienmesse  
in Brakel,  
Detmold  
und  
Paderborn

**18. Februar 2024**  
Filiale Brakel, Nieheimer Straße 2

**3. März 2024**  
Hauptstelle Detmold, Paulinenstraße 34

**17. März 2024**  
Hauptstelle Paderborn, Hathumarstraße 15-19

Immobilien GmbH  
www.s-immobilien-gmbh.de

Sparkasse  
Paderborn-Detmold-Höxter  
www.sparkasse-pdh.de

jeweils 11:00  
bis 17:00 Uhr



## Steigern Sie Ihre Lebensqualität durch eine regelmäßige Hörvorsorge



Die Bedeutung von Hörtests, so Hörexpertin Veronika Lüftner Idarin, Hörprobleme frühzeitig zu erkennen, was für die Gesundheit des Gehörs entscheidend ist. Frühes Erkennen ermöglicht recht-

zeitige Behandlungen, um Verschlechterungen vorzubeugen, so dass Sie nicht ins Abseits geraten.

**Ein schleichender Hörverlust bleibt oft lange unbemerkt.**

Es gibt jedoch Anzeichen, auf die jeder von uns achten kann: Schwierigkeiten, Gespräche zu verstehen, das Bedürfnis nach erhöhter Lautstärke bei Fernsehen oder Radio, das Verpassen von bestimmten Tönen oder Wörtern, eine veränderte Wahrnehmung von Klängen, soziale Isolation aufgrund von Hörproblemen, Ermüdung durch Anstrengung beim Zuhören sowie Schwierigkeiten beim Telefonieren oder in Gruppendiskussionen.

Wenn solche Anzeichen auftreten oder bemerkt werden, ist es ratsam, einen Hörtest durchzuführen, empfiehlt Hörexpertin Veronika Lüftner, um mögliche Hörprobleme so frühzeitig zu erkennen und zu behandeln.

**Hörvorsorge bietet sowohl Betroffenen als auch Mitmenschen zahlreiche Vorteile:**

Sie verbessert die Lebensqualität der Betroffenen durch frühzeitige Erkennung und Behandlung von Hörproblemen, reduziert das Risiko weiterer gesundheitlicher Probleme wie kognitive Rückgänge oder soziale Isolation und trägt zur Vermeidung von Missverständnissen und einer besseren zwischenmenschlichen Interakti-

on bei. Zudem ermöglicht sie präventive Maßnahmen, spart langfristig Kosten durch die Anpassung von Hörhilfen und verringert die Belastung für Mitmenschen. Insgesamt fördert regelmäßige Hörvorsorge das allgemeine Wohlbefinden und reduziert das Risiko von Begleiterkrankungen, so Hörexpertin Veronika Lüftner.

**Für die Hörvorsorge ist man nie zu jung:**

Ab dem Alter von 50 Jahren ist es ratsam, regelmäßig zur Hörvorsorge zu gehen. Warum ist das so? Die natürliche Fähigkeit, hohe Frequenzen zu hören, lässt ab diesem Zeitpunkt nach, was das Risiko für Schwerhörigkeit erhöht. Eine frühzeitige Erkennung von Hörproblemen ermöglicht eine angemessene Behandlung, verbessert die Lebensqualität und hilft dabei, mögliche Folgeerkrankungen zu vermeiden. Besonders wenn man Risikofaktoren wie Lärmexposition (Geräuschbelastung am Arbeitsplatz) oder eine genetische Veranlagung hat, ist regelmäßige Hörvorsorge essenziell, um langfristig das Gehör und die Gesundheit zu erhalten.



**Ihre Apotheken in Bad Driburg!**



**SÜDSTADT - APOTHEKE**  
Apothekerin Ulrike Niewöhner  
Dringenberger Straße 47 · 33014 Bad Driburg  
Tel. 0 52 53.3989 · [www.suedstadt-apotheke-bad-driburg.de](http://www.suedstadt-apotheke-bad-driburg.de)



**BRUNNEN-APOTHEKE**  
Apotheker Dr. Ulrich Niewöhner  
Langestraße 119 · 33014 Bad Driburg  
Tel. 0 52 53.2311 · [www.brunnen-apotheke-bad-driburg.de](http://www.brunnen-apotheke-bad-driburg.de)

**Zwack**

**Häusliche Krankenpflege**

MENSCH. HERZ. FÜRSORGE.

WIR SIND MIT HERZ FÜR SIE DA!

Auf dem Krähenhügel 20 · Bad Driburg  
Fon 0 52 53 / 933 700  
[www.ambulantenpflege-zwack.de](http://www.ambulantenpflege-zwack.de)



# GESUNDHEIT FÜR ALLE GENERATIONEN



**HNO-Arzt  
im Haus!**  
*Praxis T. Sadowski  
und M. Dörre*

Dringenberger Str. 47  
330 14 Bad Driburg  
Tel.: 05253 933990

regelmäßige Vorsorge wichtig! Die natürlichen Veränderungen können das Risiko für Hörprobleme erhöhen. Audiometrie und Sprachtests ermöglichen eine umfassende Bewertung und individuelle Anpassung von Hörlösungen. Hörvorsorge ist entscheidend, da sie frühzeitig Hörprobleme erkennt und diese entsprechend behandelt werden können. Das steigert und verbessert die Lebensqualität und vermindert das Risiko von Folgeerkrankungen.  
**Gutschein für kostenlosen Hörtest**

**Spezialisten für diskretes Hören und präventive Gehörschutz-Lösungen:  
v.l.: Elena Wagner mit Hörakustikmeisterin Veronika Lüftner und Jason Follmann.**

Der schleichende Eintritt eines Hörverlustes bleibt oft lange unbemerkt, belastet jedoch die Konzentration und verursacht Ermüdung. Die unterschätzten damit verbundenen Risiken von unbehandelter Schwerhörigkeit zeigen sich in Studien: Demenzrisiko, kognitive Einschränkungen, soziale Isolation, und physische Symptome wie Kopfschmerzen, Verspannungen und Schlafprobleme. Ab dem 50. Lebensjahr lässt die Fähigkeit hohe Frequenzen zu hören natürlicherweise nach, was das Risiko für Schwerhörigkeit erhöht. Ein regelmäßiges Hörscreening ab diesem Alter wird von medizinischen Verbänden befürwortet, um Hörverlust frühzeitig zu erkennen und angemessen zu behandeln. Das Ziel ist nicht nur die Lebensqualität der Betroffenen zu verbessern, sondern auch Folgeerkrankungen vorzubeugen und damit verbundene Kosten zu minimieren. Hörexpertin Veronika Lüftner erklärt hierzu: örtests messen das Hörvermögen in verschiedenen Frequenzen und Lautstärken. Die Audiometrie und Sprachtests sind

häufige Methoden zur Überprüfung des Gehörs. Die Audiometrie bewertet das Hörvermögen in einer schallgedämmten Umgebung mit unterschiedlichen Tönen, während Sprachtests die Fähigkeit, Wörter zu verstehen und korrekt zu wiederholen, testen. Die Kombination von Audiometrie und Sprachtests ermöglicht eine umfassende Bewertung des Hörvermögens und eine gezieltere Anpassung von Hörgeräten an individuelle Bedürfnisse. Zudem helfen sie dabei, den Erfolg der Hörgeräteanpassung zu bewerten. Studien belegen, dass regelmäßige Hörtests das Fortschreiten von Hörverlust verlangsamen können und unbehandelte Hörprobleme die Lebensqualität beeinträchtigen und das Risiko für andere Gesundheitsprobleme erhöhen können. Hörexpertin Veronika Lüftner empfiehlt dazu abschließend: Anzeichen für Hörverlust sind Probleme bei Gesprächen, das Bedürfnis nach lauterer Lautstärke und soziale Isolation. Darauf sollte jeder für sich selbst achten, besonders ab 50 Jahren ist re-

Elena Wagner, Hörakustikerin; Veronika Lüftner, Hörakustikmeisterin und Jason Follmann, Hörakustiker

**MEHR LEBENSQUALITÄT DURCH EINE  
REGELMÄSSIGE HÖRVORSORGE**

Der schleichende Eintritt eines Hörverlustes bleibt oft lange unbemerkt, belastet jedoch die Konzentration und verursacht Ermüdung.

**Sie möchten mehr über Hörvorsorge erfahren?** Vereinbaren Sie jetzt einen Termin und Sie erhalten einen kostenlosen Hörtest sowie ggf. die Möglichkeit, neueste Hörgeräte auszuprobieren.

**JETZT TERMIN VEREINBAREN!**  
Tel.: 0800 7777007

Testen Sie kostenlos und unverbindlich bis zum 16.02.2024.  
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

HÖRSYSTEME HÄUSLER GMBH  
Dringenberger Straße 47 • 33014 Bad Driburg  
Parkplätze sind vorhanden  
Tel.: 05253 9348839  
www.das-leben-klingt-gut.de

Schreiben Sie uns eine Nachricht!  
0157 35993487

# Jahreshauptversammlung des SV Dringenberg

Zwischen Neuausrichtung und sportlichen Erfolgen

Die Jahreshauptversammlung des SVD nutzte der Vorstand, um seine Mitglieder über die geplante Neuausrichtung der ehrenamtlichen Mitarbeit zu informieren und um einen Rückblick auf die sportlichen Erfolge des Gesamtvereins zu halten. Im Mittelpunkt standen die Volleyballerinnen, die für ihren Aufstieg in die Verbandsliga geehrt wurden. Daneben bedankte sich der Vorstand bei seinen ehrenamtlichen Helfern, ohne die die Abläufe eines Vereins in dieser Größenordnung gar nicht möglich wären. „Und genau da möchten wir mit der zukünftigen geänderten Organisationsstruktur ansetzen.“, erklärt der 1. Vorsitzende Christian Rohe.

In einer Präsentation berichtete die für dieses Projekt zuständige Christina Tewes, über erste Erfahrungen aus Gesprächen mit den Mitgliedern und wie sich die Aufteilung der Arbeiten auf viel mehr Schultern, auch in eine funktionierende Gesamtorganisation umsetzen lassen kann. Bei den durchgeführten Neuwahlen gab es zunächst keine Veränderungen.



Alle Geehrten auf einem Bild - Ob Alt oder Jung, der SV Dringenberg bleibt ein Familienverein für alle Generationen

Der SVD wird somit weiter durch das bestehende Vorstandsteam unter den Vorsitzenden Christian Rohe und Dieter Falke geführt, wenngleich beide signalisiert haben, dass sich mittel- bis langfristig auch auf diesen Positionen jüngere Gesichter anbieten müssen. Geschäftsführerin Vanessa Weisemden konnte von einem heraus-

fordernden Geschäftsjahr berichten. Neben positiven Nachrichten wie zum Beispiel der Anschaffung von digitalen Geräten, zeigte sie auch auf, dass weiter steigende Kosten nur durch die Unterstützung der treuen Sponsoren und Spendegebern ausgeglichen werden konnten. Diese Treue gibt es auch auf Sei-

ten der Mitglieder. Und so freute sich der Vorstand, dass er erstmals drei Personen mit der neugeschaffenen Platin-Mitgliedschaft für ihre 70-jährige Zugehörigkeit auszeichnen durfte. Neben den Gründungsmitgliedern Heinz Sablotny und Anton Bernard, nahm Willi Kukuk diese Auszeichnung unter Tränen persönlich entgegen.

# SCHULE

## Sinnvolle Versicherungen für junge Menschen

Franz Streitbürger zu Gast an der Gesamtschule Bad Driburg

Nicht allen Risiken im Leben ist man schutzlos ausgeliefert. Gegen viele kann man sich zum Glück absichern. Im Rahmen eines informativen Unterrichtsgesprächs hat der Versicherungsexperte Franz Streitbürger, Inhaber einer Bad Driburger AXA-Versicherungsagentur, mithilfe praxisnaher Beispiele aus der Sicht der erwachsen werdenden SchülerInnen erläutert, welche Vor- und Nachteile Versicherungen haben und welche sinnvollen und weni-

ger sinnvollen Möglichkeiten der Absicherungen es gibt. Dabei ging er intensiv auf die vielen Fragen der jungen ZuhörerInnen ein und gewährte ihnen Einblicke in die unterschiedlichsten Arten von Versicherungen und erläuterte ausführlich deren Bedeutung. Frühzeitiges Wissen über Versicherungen kann jungen Menschen helfen, ihre zukünftige finanzielle Planung auf dem Weg in die Eigenständigkeit sinnvoll und verantwortungsbewusst zu gestalten.



(v.l.) Fachlehrer Martin Rieckmann, Schülersprecher Robin Günzel, Schülerin Edanur Erdogan und Franz Streitbürger; Foto: GEBD





## Bescheid wissen und die Situation meistern

### Pflegebedürftigkeit: So lässt sich der Alltag organisieren

Ein plötzlicher Pflegefall in der Familie trifft die Angehörigen meist überraschend, häufig macht sich zunächst einmal Ratlosigkeit breit. An was muss zuerst gedacht werden? Wer sollte informiert werden? Wo gibt es die notwendigen Formulare? Und auf welche rechtlichen Feinheiten ist zu achten? Danach muss der Pflegealltag organisiert und finanziert werden: Kann der Pflegebedürftige in seiner gewohnten Umgebung bleiben und häuslich betreut werden oder ist ein geeignetes Pflegeheim nötig? Hier sind Informationen zu einigen wichtigen Punkten.

#### Einstufung in den Pflegegrad

Finanzielle Hilfe erleichtert die Betreuung von Pflegebedürftigen. Welche Leistungen gewährt werden, ist abhängig vom Pflegegrad. Die Spanne reicht von Pflegegrad 1, einer geringen Beeinträchtigung der Selbstständigkeit, bis hin zu Pflegegrad 5, einer schwersten Beeinträchtigung der Selbstständigkeit mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung. Nachdem der Antrag bei der Pflegekasse beziehungsweise -versicherung eingegangen ist, wird eine qualifizierte Begutachtung beauftragt. Der Gutachter stellt bei einem Hausbesuch die Pflegebedürftigkeit fest und gibt eine Empfehlung zur Einstufung in einen Pflegegrad. Dabei werden körperliche, geistige wie auch psychische Einschränkungen gleichermaßen erfasst. Wird der Antrag abgelehnt oder man ist mit der Einstufung unzufrieden, muss innerhalb von vier Wochen Zeit Widerspruch eingelegt werden.

#### Häusliche Pflege: Unterstützung für Angehörige

Fällt die Entscheidung zugunsten einer häuslichen Pflege durch die Angehörigen, kommen auf diese Menschen große körperliche und seelische Herausforderungen zu. Der Alltag des pflegenden Partners oder der Partnerin gestaltet sich komplett neu, betreuende Kinder müssen Beruf und oft genug auch ihre Partnerschaft

anders organisieren. Schnell kann man sich da überfordert oder am Rande der Leistungsfähigkeit fühlen. Für diesen Fall gibt es viele Hilfsangebote von außen, Informationen dazu findet man beispielsweise unter [www.axa.de/](http://www.axa.de/)

gesundheitservice/pflegewelt. Zusätzlich sollte man auch seinen gesetzlichen Anspruch nutzen und sich bei einer örtlichen Pflegeberatungsstelle oder bei der Compass privaten Pflegeberatung informieren. Diese Stellen bieten

Rat und Hilfe bei allen Fragen rund um die Organisation der Pflege und um Leistungsansprüche. Getragen werden die Stellen in der Regel von der jeweiligen Kommune oder von Pflegediensten. (djd)



#### Ihr persönlicher Wohnraum

Unser Betreutes Wohnen ist die optimale Wohnform für Senioren, die autark leben und dabei auf Komfort und Sicherheit nicht verzichten möchten.

**Unser Angebot:** Das Betreute Wohnen Bad Driburg bietet über 50 Apartments zwischen 31 und 74 m<sup>2</sup> Wohnfläche.

- » Kurzfristiger Wechsel in die Kurzzeit- oder Dauerpflege möglich
- » Bei Bedarf Vermittlung von Ambulanten Pflegeleistungen
- » Umfangreiche Angebote für Frühstück, Mittagessen und Abendessen
- » Veranstaltungen und Beschäftigungsangebote
- » Viele haushaltsnahe Dienstleistungen
- » Büroservice und Verwaltung für ihre Wünsche und Anliegen
- » Ansprechpartner und Concierge-Service für Ihr Wohlbefinden

**Besichtigungen  
immer am letzten  
Mittwoch im Monat  
von 14:00 bis 19:00  
Uhr**

Wir freuen uns auf Sie!

Seniorenresidenz Bad Driburg  
Hufelandstraße 1 | 33014 Bad Driburg  
Tel.: 05253/4058-0  
[baddriburg@medicare-pflege.de](mailto:baddriburg@medicare-pflege.de)  
[www.medicare-pflege.de](http://www.medicare-pflege.de)

**MediCare**  
Seniorenresidenz  
Bad Driburg



Aus der Arbeit der Parteien CDU

Herste ehrt langjährige Mitglieder

Andreas Tewes zum Vorsitzenden wiedergewählt



Foto von links: Andreas Tewes, Marcus Peters, MdL Matthias Goeken, Antonius Oeynhausen und Michael Peters

**Bad Driburg.** Vor kurzem versammelten sich die Mitglieder der CDU Ortsunion Herste um über tagesaktuelle Themen wie Windkraftanlagen, Nationalpark Egge und weiteren örtliche Themen zu sprechen. Bei den anschließenden Neuwahlen wurden Andreas Tewes (1. Vorsitzender), Tobias Stork (2. Vorsitzender), Antonius Oeynhausen (Schriftführer), Michael Peters (Mitgliedsbeauftragter) und die Beisitzer Marcus Peters, Silvia Tewes, Andreas Reherrmann, Marion Oeyn-

hausen und Niklas Reherrmann in ihren Ämtern bestätigt. Weiterhin stand die Ehrung langjähriger Mitglieder auf der Tagesordnung. Unser Stadtverbandsvorsitzende MdL Matthias Goeken ließ es sich nicht nehmen, diese Ehrungen persönlich vorzunehmen. Geehrt wurden Marcus Peters und Michael Peters sowie Antonius Oeynhausen für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft in der CDU. (cdu-baddriburg.de)

Andreas Amstutz

Nationalpark Egge - Nein Danke!

Industrie und Handel lehnen auch ab

**Bad Driburg.** Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Ostwestfalen und die IHK-Lippe lehnen nach Bewertung der wirtschaftlichen Auswirkungen einen Nationalpark Egge ab.

Zwar würde es nach Umfragen und eines Gutachtens möglicherweise „positive Effekte“ im Bereich Tourismus geben. Demgegenüber steht eine Wertschöpfung von 600 Millionen Euro. Etwa 10.000 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte im direkten Bereich eines möglichen Nationalparks Egge sind teilweise gefährdet. Man befürchte insbesondere in

der Forst- und Holzwirtschaft ausschließlich „negative Auswirkungen“. Auch würden „genutzte Wälder keine schlechtere Klimaschutzleistung als nicht genutzte Wälder haben.“ Die beiden Kammern seien nach Abwägung aller Vor- und Nachteile deshalb zu dem Schluss gekommen, einem Nationalpark in der Egge eine Absage zu erteilen.

Übrigens: Der bestehende **Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge** bietet viel mehr Möglichkeiten - für Mensch und Natur. (www.cdu-baddriburg.de)

Andreas Amstutz



Symbolhaft: Der jetzige Naturpark bietet viel mehr Möglichkeiten!

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG  
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

**ZEITUNG**  
Lokaler geht's nicht.

**DRUCK**  
Satz.Druck.Image.

**WEB**  
24/7 online.

**FILM**  
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: mitteilungsblatt-bad-driburg.de/e-paper

**Mitteilungsblatt**  
MIT AKTUELLEN INFORMATIONEN DER STADT BAD DRIBURG  
**STADT BAD DRIBURG**  
Jede Woche in Ihrem Briefkasten.

**MEDIENBERATERIN**  
**Petra Saggel**  
**FON** 05259 932444  
**E-MAIL** p.saggel@rautenberg.media



## Aus der Arbeit der Parteien SPD



### SPD-Ortsverein Bad Driburg begrüßte das neue Jahr



Symbolbild, Eggewald oberhalb Bad Driburg, der Teil des Nationalparks werden könnte

Am 27.01.2024 begrüßte der SPD-Ortsverein Bad Driburg seine Mitglieder zum Neujahrstreffen in der Pension Ethner in Reelsen. Zu Beginn der Versammlung

tauschten die anwesenden Mitglieder noch einmal die Eindrücke und Gedanken zur Veranstaltung am Vormittag des 27.01.2024 am Leonardo-Brunnen aus, zu dem das „Bündnis #5vor1933“ aufgerufen hatte. Bei Kaffee und Kuchen wurden aktuelle Themen aus Stadt und Gemeinde diskutiert. Dazu gehörte auch das Thema Nationalpark Egge und besonders das damit verbundene Bürgerbegehren. An dieser Stelle sei noch einmal darauf hingewiesen, das Bürgerbegehren forderte, dass ein Antrag für die Errichtung eines Nationalparks gestellt wird.

Beim angestrebten Bürgerbegehren handelte es sich noch nicht um eine Abstimmung über die Errichtung des Nationalparks. Im Rahmen dieser Diskussion wurde deutlich, dass sich der Ortsverein noch nicht positionieren möchte, zu unterschiedlich sind die Meinungen und zu wenig konkret fassbar, sind die möglichen Auswirkung auf Stadt und Gemeinde. Der Ortsverein positioniert sich allerdings in einer Frage deutlich, wenn es um den Beteiligungsprozess selbst geht. Sollte der Kreistag bei seiner ablehnenden Haltung bleiben, dann

nutzen Sie die Möglichkeit und unterstützen Sie die Form der aktiven Demokratie im Rahmen des Bürgerentscheids. Im weiteren Verlauf des Nachmittags konnte sich in gemütlicher Runde über die kleine und große Politik ausgetauscht, gelacht und diskutiert werden. Thematisiert wurde auch die in diesem Jahr stattfindende Europawahl am 09.06.2024. Der SPD-Ortsverein Bad Driburg schaut voller Zuversicht und Motivation auf das neue Jahr und stellt sich gemeinschaftlich den Herausforderungen.

Nadine Nolte

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

## Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

### Bücherschrank-Paten geehrt

Präsidentin des Bibliotheken-Verbandes NRW in Bad Driburg

Seit über 5 Jahren betreuen Reingard Brett und Bernd Blome den Bücherschrank in der Fußgängerzone Bad Driburg. Nun wurden sie von der eigens angereisten Vorsitzenden des Kulturausschusses des Landtags NRW und Präsidentin des Verbandes der Bibliotheken des Landes NRW Christina Osei (GRÜNE) für ihren ehrenamtlichen Einsatz mit einem Präsent geehrt

„Öffentliche Bücherschränke sind eine hervorragende Ergänzung des öffentlichen Büchereiangebots.“ so Christina Osei. „Inzwischen gibt es sie in vielen Städten und Gemeinden. Und Bücherschrank-Patinnen und -Paten sind dabei unentbehrlich.“

Reingard Brett und Bernd Blome hatten ausgiebig Gelegenheit, der Landtagsabgeordneten ihre Arbeit zu schildern. So wird fast täglich geschaut, ob die Bücher ansprechend präsentiert werden. Auch zu viele Bücher machen keinen guten



v.l.: Hella Bleich, Peter Fabian, Martina Denkner, die Präsidentin des Verbandes der Bibliotheken NRW Christina Osei MdL, die Bücherschrank-Paten Reingard Brett und Bernd Blome und Kulturamtsleiter Uwe Damer.

Eindruck - der Bücherschrank wird vollgestopft und unordentlich.

Besondere Aufmerksamkeit erfordert das „Kinderfach“, denn gerade hier wird darauf geachtet, was genau im Bücherschrank steht.

Öffentliche Bücherschränke dienen vor allem dem Austausch der Leserinnen und Leser: ein spannender Krimi kann zum Beispiel dort eingestellt werden und macht dem Nächsten wieder Freude. Gleichzeitig kann ein neues Buch mitge-

nommen werden. Dieses Konzept ist nachhaltig, ressourcenschonend und ein echter Mehrwert für Passanten. Gerade Gäste der Stadt können hier auch am Samstagabend und am Sonntag noch Lesestoff finden. „Lesen ist die Grundlage der Bildung und Bildung ist die Grundlage einer lebendigen Demokratie!“ betonte Christina Osei.

Passend dazu stellte die GRÜNE Landtagsabgeordnete im Jubiläumsjahr „75 Jahre Grundgesetz“ eine aktuelle Kommentierung des Grundgesetzes in den öffentlichen Bücherschrank ein.

**Bürgerbegehren Nationalpark Egge:**

**Wir danken allen Helferinnen und Helfern, die unermüdlich um Unterschriften für das Bürgerbegehren geworben haben! Und wir danken allen Bürgerinnen und Bürgern, die das Bürgerbegehren mit ihrer Unterschrift stark gemacht haben!**

Martina Denkner

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

## Pfarnachrichten

### Pastoraler Raum Bad Driburg

#### St. Peter und Paul Bad Driburg

##### Caritas

##### Dienstag, 13. Februar

15 Uhr - Treffen der grünen Damen im Gemeindefest

##### Montag, 19. Februar

14.30 Uhr - Seniorennachmittag im Gemeindefest

Die nächste Altkleidersammlung ist am Freitag, 1. März, um 9 Uhr am Gemeindefest, Prälat-Zimmermann-Str. 9

##### Kirche St. Peter u. Paul

Die Kirche ist vormittags für Besucher geöffnet; ab 12 Uhr nur bis zum Gitter. Herzliche Einladung an alle, die ein Gebet sprechen möchten oder eine Kerze anzünden wollen.

##### „Zum verkörperten Christus“ Bad Driburg

##### Caritas - Fundgrube in der Dringenberg Str. 1

Freitag, 9. Februar; von 14.30 bis 17 Uhr.

##### kfd-Karneval

„Es wackelt der Turm, es bebt der Saal! - Die kfd feiert Karneval!“ Kommt, macht alle mit!

Am Freitag, 9. Februar, ab 15.15 Uhr, im Pfarrzentrum.

##### kfd-Frauentagesdienst am Aschermittwoch

Der Frauentagesdienst findet nicht in der ersten Februarwoche statt, sondern am Aschermittwoch, am 14. Februar. Dann wird auch das Aschenkreuz ausgeteilt. Herzliche Einladung an alle zur Teilnahme am Gottesdienst.

##### Erstkommunion

Am Freitag, 9. Februar, treffen sich die Kommunionkinder zur 4. Kirchenstunde in Gehrden. Thema: Barmherziger Samariter - füreinander da sein.

##### Mit der kfd die österliche Bußzeit beginnen

##### Kreuzwegandacht

Die Frauen des kfd-Teams gestalten am Sonntag, 18. Februar, um 19 Uhr in der Pfarrkirche die erste Kreuzwegandacht der Fastenzeit und laden dazu alle interessierten Frauen und Männer herzlich ein.

##### Fastenfrühstück ohne „Fasten“

Ein leckeres Fastenfrühstück wird am Samstag, 24. Februar, um 9 Uhr im Bischof-Bernhard Haus allen kfd-Frauen angeboten. Das Leitungsteam und die Mitarbeiterinnen der kfd freuen sich auf ein geselliges Miteinander.

Zur besseren Planung wird um Anmeldung bis 18. Februar bei Sabine Mönnikes

(Tel. 218634) gebeten. Der Kostenbeitrag von 10 Euro ist bei Anmeldung fällig.

##### St. Saturnina Neuenheerse

##### Erstkommunionvorbereitung

Nächstes Treffen: Freitag, 16. Februar, um 16 Uhr in der Pfarrkirche.

##### Haushaltsplan 2024

Der Haushaltsplan 2024 liegt im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus! - Der Kirchenvorstand

##### Neuenheerse fahren nach Sains-

##### les-Marquion

Zum diesjährigen Saturninenfest sind die Mitglieder unserer Pfarrgemeinde nach Sains-les-Marquion eingeladen worden. Anlass ist nicht nur die 45-jährige Wiederbelebung der Freundschaft zwischen den beiden Gemeinden, sondern auch das 20-jährige Jubiläum der Begründung der offiziellen Städtepartnerschaft im Jahr 2004. Diese beiden Jubiläen wollen wir gemeinsam mit unseren französischen Freunden feiern.

Die Feier findet am 20. Mai statt, wozu der Freundeskreis Neuenheerse/Sains-les-Marquion eine Fahrt mit dem Bus organisiert. Wir fahren am 19. Mai, um 7 Uhr in Neuenheerse los, um am 21. Mai gegen 19 Uhr wieder zurück zu sein. Die Unterbringung dort ist vorwiegend in Familien vorgesehen, aber auch eine Unterbringung in einem dortigen Hotel ist möglich. Die Kosten für die Busfahrt werden sich in Grenzen halten, da öffentliche Zuschüsse beantragt wurden. Die genauen Kosten werden erst im März feststehen und dann auch an Interessenten bekanntgegeben.

Anmeldungen ab sofort bitte unter F.J. Nöltker Tel. 1591 oder Annelie Lücke Tel. 581 bis spätestens 01.03.2024.

Freundeskreis Neuenheerse/Sains-les-Marquion

##### Mariä Himmelfahrt Pömben

##### Kreuzweg

In Pömben wird vom 16. Februar bis

22. März immer freitags um 17 Uhr der Kreuzweg gebetet.

##### Die Kirche Mariä Himmelfahrt

in Pömben ist von 9.30 bis 17 Uhr zum Gebet geöffnet.

##### St. Vitus Alhausen

Die Kirche St. Vitus Alhausen ist täglich für Besucher zum Gebet geöffnet. Es liegen Gebetsvorschläge für den Frieden aus, die Sie gerne mitnehmen können.

##### Aschermittwoch

Am Aschermittwoch, 14. Februar, ist bei uns keine hl. Messe, daher wird auch kein Aschenkreuz ausgeteilt. Bitte besuchen Sie die hl. Messen in einer Nachbargemeinde.

##### Caritas

Mehr denn je sind in diesen Tagen Solidarität und Hilfsbereitschaft gefragt. Mit der Kollekte für die Caritas am Sonntag, 18. Februar, unterstützen Sie die vielfältigen Hilfsangebote und Dienste der Caritas. Die Hälfte der Spende wird für die caritative Arbeit in unserer Gemeinde eingesetzt. Mit der anderen Hälfte werden hilfsbedürftige Personen im Erzbistum Paderborn gefördert.

##### St. Urbanus Herste

##### Seniorenachmittag

Der nächste Seniorenkaffee findet am Donnerstag, 22. Februar, um 15 Uhr im Bürgerhaus statt.

Anmeldungen bis zum 18. Februar bei

Monika Mikus, Tel. 1061

Waltraud Stork, Tel. 5370

## Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Alle sind herzlich willkommen unseren regelmäßig stattfindenden Gottesdienst zu besuchen.

Am Freitag gibt es eine Abendandacht. Am Samstag besteht der erste Teil des Gottesdienstes aus Bibelgesprächsrunden (Deutsch, Russisch, Rumänisch) und im zweiten Teil findet die Predigt statt. Dabei wird der Gottesdienst musikalisch durch Beiträge und gemeinsamen Gesang untermalt.

Am Mittwoch trifft sich unser Gebetskreis, zu dem Sie herzlich eingeladen sind. Falls es für Sie nicht möglich ist zu kommen, kön-

nen Sie ihr Gebetsanliegen per E-Mail an folgende E-Mail-Adresse senden und wir werden Ihr Anliegen in unsere Gebete einschließen.

vitali.margardt@adventisten.de Sie finden uns unter folgender Adresse und an den aufgeführten Terminen:

Am Hellweg 17, 33014 Bad Driburg

##### Gottesdienst

Freitag, 19 Uhr

Samstag, 9.30 Uhr

##### Gebetskreis

Mittwoch, 19 Uhr

## Ev. Kirchengemeinde Bad Driburg

##### Gottesdienste

##### Neuenheerse, Samstag, 10. Februar

17 Uhr - Gottesd.

##### Bad Driburg, Sonntag, 11. Februar

9.30 Uhr - Gottesd.

##### Altenbeken, Sonntag, 11. Februar

11 Uhr - Gottesd.

##### Veranstaltungen Bad Driburg

Donnerstag, 15. Februar, um 19 Uhr:

Posaunenchor

Freitag, 16. Februar, um 16 Uhr: Literatur-Cafe

## Jehovas Zeugen

Zusammenkünfte (Im Wenningsen 31 & per Telefon-/Videokonferenz)

##### Sonntag, 11. Februar

10 Uhr - „Warum die Menschheit ein Lösegeld benötigt“ & Wachturmbesprechung „Gerechtigkeit durch Glauben und Taten“

##### Mittwoch, 14. Februar

19 Uhr - Bibelbetrachtung Psalm

5-7 Thema u.a. „Mach deine Loyalität nicht von dem abhängig, was andere tun“

Sie sind herzlich willkommen. Es finden keine Geldsammlungen statt. Alle Infos erhalten Sie unter 05253-5090 und auf der kostenfreien Webseite [www.jw.org](http://www.jw.org) > Über Uns





## Wasserwelten entdecken

Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe



Die Bandbreite der Tätigkeitsfelder in Bäderbetrieben ist groß. Von Schwimmbadtechnik bis zum Betrieb am Becken muss alles im Blick behalten werden.

Foto: Ingo Ortel, Wertheim/akz-o

Egal ob im Sommer oder im Winter, Bäder und Schwimmbäder sind beliebte Orte der Erholung und des Vergnügens. Doch hinter den Kulissen gibt es eine faszinierende Welt, die von Fachleuten betreut wird. Eine wichtige Rolle spielen dabei die Fachangestellten für Bäderbetrieb (FAB) und die Meister/innen für Bäderbetriebe (MfB), die für den reibungslosen Ablauf im Schwimmbad sorgen.

### Vielseitige Tätigkeitsfelder

Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre und erfolgt dual, kombiniert also theoretisches Wissen in der Berufsschule mit praktischer Erfahrung im Betrieb. Dabei erwerben die Auszubildenden umfangreiches Fachwissen in den Bereichen Schwimmbadtechnik, Hygiene, Sicherheit und Betriebsführung. Auch vielfältige administrative und organisatorische Aufgaben gehören dazu. Die Planung und Durchführung von Schwimmkursen, die Überwachung der Wasserqualität, die Instandhaltung der technischen Anlagen sowie die Sicherstellung der Baderegeln und die Sicherheit der

Badegäste gehören zum Ausbildungsprogramm.

Doch nicht nur technisches Wissen und handwerkliches Geschick sind gefragt. Auch kommunikative Fähigkeiten und ein freundliches Auftreten sind unerlässlich. Schließlich haben sie oft direkten Kontakt zu den Gästen und müssen sich um deren Anliegen kümmern. Auch in Notsituationen müssen sie besonnen handeln und schnell reagieren können. Darüber hinaus sind Eigenschaften wie Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und körperliche Fitness von Vorteil. Gute Schwimmkenntnisse verstehen sich von selbst.

### Gute Verdienstmöglichkeiten

Interessant für angehende Fachangestellte ist die attraktive Vergütung während der Ausbildung. Im ersten Ausbildungsjahr verdienen sie durchschnittlich 900 Euro brutto im Monat. Mit jedem Jahr steigt die Vergütung an und kann im dritten Ausbildungsjahr bis zu 1.200 Euro brutto erreichen.

### Interessanter Beruf mit Zukunft

Die Berufsmöglichkeiten für FABs sind vielfältig. Sie können

in öffentlichen Schwimmbädern, Spa- und Wellnesszentren, Freizeitparks oder Fitnessstudios arbeiten. Es besteht auch die Möglichkeit, sich auf bestimm-

te Bereiche wie die Wasserpflege, die Schwimmkursleitung oder die technische Betreuung zu spezialisieren. Durch Weiterbildungen und Fortbildungen zum Meister/in für Bäderbetriebe oder zur Fachwirt/in für Bäderbetriebe/Bäderbetriebsmanagement steigen die Karrierechancen. Auch Führungspositionen in anderen verwandten Branchen sind möglich. Die zertifizierte Bundesfachschule des Bundesverbandes Deutscher Schwimmmeister e.V. bietet dazu Vorbereitungs- und Weiterbildungslehrgänge an. Mehr Informationen zum Berufsbild unter [www.bds-ev.de](http://www.bds-ev.de) (akz-o)



**Technisches Wissen und handwerkliches Geschick sind erforderlich für die Berufe rund um die Bäderbetriebe.**

Foto: Fa. Ledos/akz-o



Individuelle Gartengestaltung und Gartenpflege

## Kreative Gärten

Böhner & Straubel GmbH

[www.kreative-gaerten.de](http://www.kreative-gaerten.de)



### Landschaftsgärtner

verändern die Welt!

Wir stellen ein (m/w/d):  
**Gärtner aller Fachrichtungen**  
**Landschaftsgärtner Vorarbeiter**

**JETZT BEWERBEN!**

Ostenfeldmark 6 · 33014 Bad Driburg  
Tel.: 0 52 53 / 93 55 53 · Fax: 0 52 53 / 93 55 54

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
Freitag, 16. Februar 2024

Rautenberg Media Zeitungspapier –  
nachhaltig & zertifiziert:  
Made of paper awarded the EU Ecolabel  
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

## IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT  
BAD DRIBURG

### HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG  
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf  
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259  
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:  
Bianca Breuer und Nathalie Lang  
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:  
Dunja Rebinski

### ERSCHEINUNG wöchentlich

#### V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

CDU Andreas Amstutz  
SPD Nadine Nolte  
FDP Sascha Nolte  
ÖDP Petra Flemming-Schmidt  
Bündnis 90 / Die Grünen Martina Denker

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bad Driburg. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

### Handhabung für unverlangt hereingegebene

#### Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

### KONTAKT

#### MEDIENBERATERIN

Petra Saggel  
Fon 05259 932-444  
p.saggel@rautenbergberg.media

#### REPORTERIN

Silke Riethmüller  
Fon 05253 93 02 54  
silke.riethmueller@gmx.de

#### VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH  
mail@regio-pressevertrieb.de  
regio-pressevertrieb.de

#### VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenbergberg.media

#### REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenbergberg.media

### RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media  
facebook.de/rautenbergbergmedia  
instagram.de/rautenbergberg\_media  
vimeo.com/rautenbergbergmedia

#### ZEITUNG

mitteilungsblatt-bad-driburg.de/e-paper

#### SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

### LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

Wir freuen uns auf Sie: [rautenbergberg.media](https://rautenbergberg.media)



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

## PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

## ONLINE BESTELLEN

[www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen](https://www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen)

## Angebote

### Computer & Co

#### Computer-Probleme I

Reparatur von PC's, Notebooks. Verkauf „NEUER oder GEBRAUCHTER“ Hardware für Büro/Internet; Spiele; Wohnzimmer-PC's - mit Garantie. Tel. 05253/9354495 Mo-Fr v. 9-18 Uhr

### Gesundheit

#### Weil Gesundheit, wichtig ist!

Vitamin D Beratung, Sabina Sucker, Termine nach Vereinbarung, Tel. 05253-404550

### Unterricht

#### Lateinunterricht

Gymnasiallehrer i.R. erteilt qualifizierten Unterricht in Latein: intensive Vorbereitung auf Klassenarbeiten, Hausaufgabenbetreuung, Tel.: 05259 / 9326193

### Vereine

#### Discochart-Tanzgruppe sucht Verstärkung

Training ist Donnerstag 19:00-21:00 Uhr im Gemeindehaus Siebenstern. Anfänger willkommen. Auch ohne Tanzpartner. Weitere Informationen und Anmeldung unter 05253-4048549 AB - oder Discochart-BD@web.de

### Vermietungen

#### 2 Zimmer Wohnungen

2 Zimmerwohnung in Bad Driburg 64m2, Balkon, Keller, Stellpl. 350 € +150€ NK ab 1. Mai. Keine Haustiere. Tel. 0160-97356684

### Gesuche

### Haus / Garten

#### Hilfe im Garten gesucht

Wir suchen regelmässig alle 2 Wochen Mithilfe im Garten ab März 2024. Auskunft 01704027028

### Stellenmarkt

#### Putzhilfe 1x wö in Bad Driburg Langeland gesucht

Putzhilfe in Bad Driburg Langeland 1x wö gesucht. Auskunft über: 01704027028



### AUTO & ZWEIRAD

#### Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)  
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



### Dienstleistung

### HAUSHALTS-AUFLÖSUNG ENTRÜMPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmüll - ein Anruf genügt!  
Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden  
ganze Häuser · Messiwohnungen etc.

#### ??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???

Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Bad 0171 / 288 49 78  
Driburg 05253 / 975 829 8

**Suermann**

### Zu vermieten

Frisch renovierte Wohnung  
Ca. 40 qm, über 2 Etagen  
PKW erforderlich  
Wohnen auf dem Land  
Ca. 8 km von Bad Driburg entfernt  
März 2024  
Auskunft 0170/4027028

## Familien

### ANZEIGENSHOP

FGB 20-13  
43 x 90 mm  
ab 52,00 €  
Für alles was wirklich zählt:  
[shop.rautenbergberg.media](https://shop.rautenbergberg.media)

### Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600  
[mail@regio-pressevertrieb.de](mailto:mail@regio-pressevertrieb.de)

[www.regio-pressevertrieb.de](https://www.regio-pressevertrieb.de) **REGIO** PRESSE VERTRIEB GmbH  
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

# KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

## [rautenbergberg.media/kleinanzeigen](https://rautenbergberg.media/kleinanzeigen)

Ihre private\*  
KLEINANZEIGE  
bis 100 Zeichen  
in dieser Zeitung

ab **6,99 €**

\*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

**02241 260-400** Telefonische Beratung

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

# Mitteilungsblatt

MIT AKTUELLEN INFORMATIONEN DER STADT BAD DRIBURG

**STADT BAD DRIBURG**

Jede Woche in Ihrem Briefkasten

## HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und  
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt  
für das CMSsystem von Rautenberg Media,  
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM



# NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



**110 POLIZEI**  
**112 FEUERWEHR**



## A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

**Freitag, 9. Februar**

**St. Nikolaus-Apotheke**

Marktstr. 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

**Samstag, 10. Februar**

**Eichen-Apotheke**

Ortsmitte 11, 33189 Schlangen, 05252/7187

**Sonntag, 11. Februar**

**Wall-Apotheke**

Mittelstr. 101, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234/820100

**Montag, 12. Februar**

**Apotheke Vornewald**

Ortsmitte 1, 33189 Schlangen, 05252/7154

**Dienstag, 13. Februar**

**Süd-Apotheke im Südring**

Pohlweg 110, 33100 Paderborn, 05251/65157

**Mittwoch, 14. Februar**

**Kronen-Apotheke**

Mittelstr. 33, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234/2538

**Donnerstag, 15. Februar**

**Brunnen-Apotheke**

Lange Str. 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

**Freitag, 16. Februar**

**Apotheke am Alten Markt**

Lange Str. 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

**Samstag, 17. Februar**

**City-Apotheke**

Lange Str. 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

**Sonntag, 18. Februar**

**Apotheke Warburger Straße**

Warburger Str. 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Angaben ohne Gewähr



## ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- |                               |  |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf              | <b>110</b>   |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst    | <b>112</b>   |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale       | <b>116 117</b>   |
| • Gift-Notruf-Zentrale        | <b>0228 192 40</b>   |
| • Telefon-Seelsorge           | <b>0800 111 01 11</b> (ev.)<br><b>0800 111 02 22</b> (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer         | <b>116 111</b>   |
| • Kinder- und Jugendtelefon   | <b>0800 111 03 33</b>  |
| • Anonyme Geburt              | <b>0800 404 00 20</b>  |
| • Eltern-Telefon              | <b>0800 111 05 50</b>  |
| • Initiative vermisste Kinder | <b>116 000</b>   |
| • Opfer-Notruf                | <b>116 006</b>   |



Anzeige

**Tagespflege im Grünen**

Philipp-Melanchthon-Zentrum  
Mo. - Fr. 8 - 16 Uhr

Finanzierung, Information und  
Demenzsprechstunde nach Ab-  
sprache

**unter 05253/4059845**

Anzeige

**Freundeskreis  
der Suchtkrankenhilfe**

Gesprächsgruppe Bad Driburg  
jeden Donnerstag,  
um 19.30 Uhr

im ev. Gemeindezentrum  
Brunnenstraße 10, Bad Driburg  
Telefonische Auskunft unter  
05234/4611 oder unter  
05253/930345

Anzeige

**AWO Pflege- und  
Betreuungsdienst**

**Meine Mutter  
braucht Pflege....**

**Wir sind für Sie da!**

Ambulanter Pflegedienst  
Ambulante Demenzbetreuung  
Hausnotruf  
Hauswirtschaftliche Hilfen  
Hausmeistertätigkeiten  
**Für Sie 24 Stunden erreichbar**  
05253/9350217

Anzeige

**Zwack Häusliche  
Krankenpflege**

Inh. Heinz Zwack  
Auf dem Krähenhügel 20,  
33014 Bad Driburg  
24 Stunden erreichbar unter:  
Tel. 05253/933 700

Anzeige

**Ambulanter Pflegedienst  
Johanneswerk  
Bad Driburg**

24 Stunden erreichbar  
Tel. 0 52 53 / 97 53 62

Anzeige

**AWO Senioren-Pflege**

**Beratung und Unterstützung  
zu Hause**

Caspar-Heinrich-Str. 15  
33014 Bad Driburg  
Tel. 05253/9350217  
www.awo-hoexter.de

Anzeige

**Caritas Pflegestation**

**Ambulanter Pflegedienst  
der KHWE**

- Grundpflege  
- Palliative Versorgung -  
Betreuungsangebote

**Tel. 05253/9855300**

**Sprechen Sie uns an, wir sind  
gerne für Sie da.**

www.khwe.de

Anzeige

**AWO-Beratungsstelle**

**für Schwangerschaft, Partner-  
schaft und Sexualität**

im Kreis Höxter  
-anerkannte  
Konfliktberatungsstelle-  
Caspar-Heinrich-Str. 7  
33014 Bad Driburg  
Tel. 05253/9350218  
Fax. 05253/9350215  
E-Mail: skb-driburg@  
awo-hoexter.de

Anzeige

**Mobiler Hörgeräte-Service**

**Ein Service von Hörsysteme  
Häusler**

Kostenloser Hörtest  
Reparatur-Service  
Hörgeräte-Beratung  
Batterien & Pflegemittel  
Termin vereinbaren:  
0800 7777 007

Anzeige

**Die Pflege**

A. Schlütz & St. Oeynhaus  
Ihr Pflegedienst für die Ein-  
zugsgebiete Bad Driburg und  
Brakel.

**Tel. 05272/392280**

## Blumige Liebesgrüße zum Valentinstag

**REWE**  
Lars Markus  
Dein Markt

Am  
**14.02.** ist  
**Valentinstag**



**Strauß »Vintage Love«**  
versch. Farben, mit  
Schnittblummennahrung,  
je Bund

Aktion

~~15.00~~  
**14.50**

Preis  
mit  
App  
Coupon



**Bärenmarke**  
Haltbare Milch  
1,5% Fett,  
je 1-l-Pckg.

Aktion

~~1.19~~  
**1.11**

Preis  
mit  
App  
Coupon



**Felix**  
Katzennahrung  
versch. Sorten,  
je 12 x  
85-g-Multipckg.  
(1 kg = 3.91)

Aktion

~~3.99~~  
**3.59**

Preis  
mit  
App  
Coupon

(1 kg = 3.52)



**Monster**  
Energy Drink  
versch. Sorten,  
koffeinhaltig,  
je 0,5-l-Dose  
(1 l = 1.90)  
zzgl. 0.25 Pfand

Knaller

~~0.95~~  
**0.88**

Preis  
mit  
App  
Coupon

(1 l = 1.76)



**Aperol**  
Aperitif Bitter  
11% Vol.,  
je 0,7-l-Fl.  
(1 l = 14.27)

Knaller

~~9.99~~  
**9.88**

Preis  
mit  
App  
Coupon

(1 l = 14.12)



**Müller**  
Joghurt mit der Ecke  
versch. Sorten,  
je 150-g-Becher  
(1 kg = 2.20)

Knaller

~~0.33~~  
**0.33**



**Ben & Jerry's**  
Ice Cream  
versch. Sorten,  
je 465-ml-Becher  
(1 l = 10.73)

Aktion

~~4.99~~  
**4.99**



**Rotkäppchen**  
Sekt oder Fruchtscco  
versch. Sorten,  
je 0,2-l-Fl. (1 l = 4.95)

Piccolo

Aktion

~~0.99~~  
**0.99**

**Lange Str. 110 + Am Siedlerplatz 2 • 33014 Bad Driburg**  
Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr



Die REWE-App  
Alle Angebote immer dabei.

1 Artikel sind nicht ständig im Sortiment. In fast allen Märkten erhältlich.  
Abbildung beispielhaft. 2 Nur in Märkten mit Backstation.

REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte  
findest du unter [www.rewe.de](http://www.rewe.de) oder der Telefonnummer 0221 - 177 397 77.

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt.  
Verkauf nur solange der Vorrat reicht. Unser Unternehmen ist Bio-zertifiziert durch DE-ÖKO-006.